



NORDSTEMMER NACHRICHTEN

30. September 2026 · Nr. 4/26 · 1. Jahrgang ♦ Mitteilungs- und Informationsblatt in der Gemeinde Nordstemmen ♦ Herausgeber: Gleitz GmbH

In dieser Ausgabe

Country, Rock, Soul – im
Gasthof Deutsches Haus

Tradition, Teamgeist
und jede Menge Spaß
beim VfL Heyersum

Aktion des Dorfvereins war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis:

300 Kilogramm Äpfel für Heyersumer Obstsafte gesammelt

Heyersum. Fleißige Helferinnen und Helfer, volle Obstbäume und eine gelungene Gemeinschaftsaktion: Am Samstag, 12. September, war der Dorfverein Heyersum im Rahmen seiner Obstsafteaktion in verschiedenen Heyersumer Gärten unterwegs. Gemeinsam wurden Äpfel gepflückt und gesammelt, um sie anschließend zur Mosterei zu bringen und zu frischem Apfelsaft verarbeiten zu lassen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Rund 300 Kilogramm Äpfel kamen bei der gemeinsamen Ernte zusammen. Daraus wurden in der Mosterei stolze 250 Liter Apfelsaft gepresst. Obst, das in den heimischen Gärten möglicherweise ungenutzt geblieben wäre, bekommt so eine leckere und nachhaltige Verwendung.



„Es ist schön zu sehen, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können. Viele Hände haben mit angepackt und am Ende sind 300

Kilogramm Äpfel zusammengekommen“, freut sich Sascha Pawlicki über die gelungene Aktion. Sein besonderer Dank gilt Ulrike Lettmoden Haenel und Uwe Kolkmann, die die Obstsafteaktion mit viel Engagement organisiert und vorbereitet haben.

Neben der stattlichen Ausbeute stand vor allem das gemeinsame Anpacken im Mittelpunkt. Zusammen von Garten zu Garten zu ziehen, die Äpfel zu ernten und dabei auch die eine oder andere Frucht direkt zu probieren, machte die Sammelaktion zu einem schönen Erlebnis für alle Beteiligten.

Mit der Obstsafteaktion zeigt der Dorfverein einmal mehr, wie sich Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und die Nutzung heimischer Früchte miteinander verbinden lassen. Am

Ende können sich die Heyersumer den Geschmack ihrer eigenen Äpfel ins Glas gießen.

Sascha Pawlicki



Jede Ortsfeuerwehr kann selbst entscheiden, ob sie ihren MTW entsprechend gestalten lassen möchte:

Neue Beklebung für MTWs der Nordstemmer Ortsfeuerwehren

Nordstemmen. Rund ein Jahr nach der Übergabe von acht neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) erhalten die ersten Fahrzeuge der Gemeindefeuerwehr Nordstemmen ein neues Erscheinungsbild. Im April 2025 waren insgesamt acht neue MTW an die Ortsfeuerwehren der Gemeinde übergeben worden. Im Anschluss an die Beschaffung entstand in mehreren Ortsfeuerwehren der Wunsch, die Fahrzeuge durch eine zusätzliche Beklebung deutlicher als Feuerwehrfahrzeuge erkennbar zu machen.

Als Orientierung diente unter anderem die Gestaltung des Mannschaftstransportwagens der Gemeindefeuerwehr Betheln. Aus den ersten Überlegungen heraus bildete sich schließlich ein Arbeitskreis mit Mitgliedern aus den Ortsfeuerwehren **Burgstemmen, Groß Escherde und Rössing**.

Im Dezember 2025 erhielt der Arbeitskreis den Auftrag, ein einheitliches Gestaltungskonzept zu entwickeln, das künftig für alle acht Fahrzeuge genutzt werden kann. Dazu wurden verschiedene Angebote eingeholt und mehrere Entwürfe miteinander verglichen. Die endgültige



Von links: Michael Klein (stellv. OrtsBM Burgstemmen), Christan Engel (OrtsBM Burgstemmen), Sascha Mehner (OrtsBM Groß Escherde), Björn Gadesmann (stellv. OrtsBM Rössing) und Patrick Möhle (OrtsBM Rössing)

Gestaltung entstand gemeinsam mit AR-Werbetechnik aus Gronau.

Für Front und Heck wurde eine einheitliche Gestaltung festgelegt. Bei den seitlichen Flächen wurden verschiedene Varianten entwickelt, aus denen die Ortsfeuerwehren innerhalb des vorgegebenen Gesamtkonzeptes auswählen können. Ihre Gestaltung greift optisch das Thema Feuer auf und verbindet damit die vorgeschriebene beziehungsweise vorhandene Fahrzeug-

kennzeichnung mit dem neuen Erscheinungsbild.

Die ersten **drei Mannschaftstransportwagen** wurden inzwischen nach dem neuen Konzept beklebt. Eine verpflichtende Umrüstung aller acht Fahrzeuge gibt es nicht. Jede Ortsfeuerwehr kann selbst entscheiden, ob sie ihren MTW entsprechend gestalten lassen möchte. Entscheidet sie sich dafür, erfolgt die Beklebung nach dem nun festgelegten einheitlichen Konzept.

Auch die Finanzierung liegt bei den jeweiligen Ortsfeuerwehren. Die Kosten belaufen sich auf **rund 1.000 Euro pro Fahrzeug** und müssen aus eigenen Mitteln getragen werden.

Mit dem gemeinsamen Gestaltungskonzept soll trotz der individuellen Entscheidung der einzelnen Ortsfeuerwehren ein einheitliches Erscheinungsbild entstehen, sobald weitere der baugleichen Mannschaftstransportwagen beklebt werden.

Text und Bilder: Nico Lenke

**IHRE IMMOBILIE.
UNSER AUFTRAG.**

Jetzt
Marktpreis-
einschätzung
gratis

WIR HABEN DEN ZUGANG.

- Realistische Marktpreiseinschätzung
- Professionelle Vermarktung
- Effizienter und rechtssicherer Verkaufsprozess
- Höchstmöglicher Verkaufspreis

Ihr Experte aus und für Nordstemmen

IMCO
mobilien
consulting

Florian Klemenz

B.A. Immobilienwirtschaft
und -management

Tel.: 0151 - 25 37 72 20
www.imco-immobilien.com



**Autohaus
Faber**
Inhaber: Terence Martin

Hauptstrasse 39
31171 Nordstemmen
Telefon 05069 - 436
www.autohaus-faber.de
email: info@autohaus-faber.de

Brandt Bestattungen

Hauptstraße 61 - 31171 Nordstemmen
Telefon: 05069 - 420

E-Mail: info@brandt-bestattung.de
www.brandt-bestattung.de



Jaylano
RISTORANTE

Hauptstraße 43 · 31171 Nordstemmen
Tel. (05069) 8067772
www.restaurant-jaylano.de
Mo.–Fr. 17–22 Uhr · So. 16–22 Uhr
So. Ruhetag · Feiertage 16–21 Uhr

Italienische Spezialitäten
Pizza | Calzone | Spaghetti
Lasagne | Carne | Fisch | uvm.

Feiern Sie Ihre Familienfeier bei uns
im Restaurant oder ganz bequem
mit unserem Partyservice.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Kuratorium der Stiftung St. Johannis Nordstemmen:

Podiumsdiskussion mit Daniela Rump

Nordstemmen. Die Bedeutung des Ehrenamts wird landauf und landab hervorgehoben und hoch gelobt. Es lebt vom freiwilligen Engagement vieler Frauen und Männer. Mit der Nachwuchsfindung bei der jungen Generation tun sich viele aber schwer. Woran liegt das? Was kann man dagegen tun? Was sagen junge Leute, die in der Gemeinde Nordstemmen und darüber hinaus Verantwortung übernommen haben, zu ihren Erfahrungen und ihrer Motivation?

Die Stiftung St. Johannis möchte dies im Rahmen einer öffentlichen Podiumsdiskussion erörtern und lädt am **9. Oktober** um 18 Uhr zu einer Podiumsdiskussion u. a. mit der Bundestagsabgeordneten Daniela Rump zum Thema „Nachwuchs für das Ehrenamt – Verantwortung übernehmen und Engagement zeigen – Stellt sich die junge Generation der Herausforderung?“ ein. An der Diskussion nehmen Franziska Albrecht, Superintendentin des Kirchenkreises Hildesheimer Land-Alfeld, Marlen Albrecht, Mitglied des Kirchenvorstandes St. Johannismgemeinde Nordstemmen, Jonas Schefe, Ortsbürgermeister Heyersum, und Jonas Engelking, 2. Vorsitzender des Kreismusikerver-



Marlen Albrecht ist Mitglied im Kirchenvorstand der St. Johannis Kirchengemeinde. Sie wird bei der Veranstaltung einen kurzen Einführungsvortrag halten und anschließend an der Podiumsdiskussion teilnehmen.

bandes Hildesheim, teil. Die Stiftung St. Johannis freut sich über eine rege Teilnahme. Moderator Kay Oppermann, Pastor der St. Johannismgemeinde, wird für eine interessante Diskussion auf dem Podium und mit dem Publikum sorgen. Anschließend besteht die Möglichkeit, direkt und ungezwungen mit den Podiumsteilnehmenden bei dem ein oder anderen Getränk die Gespräche zu vertiefen.

Christian Tölle

Vorbereitung des Lebendigen Adventskalenders:

KulTürÖffner laden zur Planung ein

Rössing. Die KulTürÖffner Rössing laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Planungstreffen ein. Im Mittelpunkt steht die Vorbereitung des Lebendigen Adventskalenders sowie die Ideensammlung für künftige Kulturveranstaltungen im Ort. Wer Lust hat, mitzuwirken, eigene Ideen einzubringen oder

einfach mehr über die Aktivitäten der KulTürÖffner erfahren möchte, ist herzlich willkommen.

Das Treffen findet statt am Sonntag, **18. Oktober**, um 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rössing. Bei Fragen wenden sie sich bitte an Rüdiger Busse (Tel. 0176 8043242)

Rüdiger Busse

Nette Rentnerin sucht Wohnung

Ich möchte gern näher bei meiner Familie wohnen und suche ab sofort eine gemütliche Wohnung ca. 60m² in Nordstemmen. Ruhige, zuverlässige Mieterin mit gesichertem Einkommen.

Angebote bitte an: 0173 4929698

GLEITZ

Für jeden Anlass

Für Privatanzeigen einfach die **05123 40627-0** wählen.

Impressum

Mitteilungsblatt der Nordstemmer Nachrichten

Nächste Ausgabe: Fr., **30.10.2026**
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 19.10., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 21.10., 12 Uhr

Auflage: 6.000 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte

Herausgeber: Gleitz GmbH
Geschäftsführer: Karl-Heinz Gleitz
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 051 23/40 627 - 0, Fax: 40 627 - 90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung: Christian Engelking, Ines Gremmel, Dorthe Herbst, Julian Nussel

Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Lothar Giesemann, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel, Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Vertrieb: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Rechnungswesen, Verwaltung: DRUCKHAUS WITTICH KG
Druck: Industriestraße 9 – 11
36358 Herbststein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Erfolgreicher Neustart nach zweijähriger Schließzeit – 105.618 Badegäste an 109 Öffnungstagen:

Freizeitbad zieht sehr positive Bilanz der Badesaison 2026

Nordstemmen. Nach zwei Jahren Schließzeit ist das Freizeitbad erfolgreich zurück: Am 30. Mai 2026 öffnete es wieder seine Türen und konnte am 15. September auf eine außergewöhnliche erste Badesaison nach der Wiedereröffnung zurückblicken. Die Bilanz fällt ausgesprochen positiv aus: An insgesamt 109 Öffnungstagen besuchten 105.618 Besucherinnen und Besucher das Freizeitbad.

„Diese Zahlen sind ein großartiges Signal und zeigen eindrucksvoll, wie sehr die Menschen ihr Freizeitbad vermisst haben und wie gut das Angebot nach der Wiedereröffnung angenommen wurde“, lautet das erfreuliche Fazit der Verwaltung. Besonders bemerkenswert sei die große Vielfalt der Besucherinnen und Besucher sowie die breite Nutzung der unterschiedlichen Angebote. Das Freizeitbad hat in dieser Saison eindrucksvoll gezeigt, dass es weit mehr ist als ein Ort zum Schwimmen: Es ist ein Treffpunkt für Sport, Bewegung, Gesundheit, Erholung und gemeinschaftliche Freizeitgestaltung.

Gelungener Auftakt mit den Grundschulen

Bereits die Eröffnung am 30. Mai war ein besonderer Höhepunkt. Gemeinsam mit den drei Grundschulen im Gemeindegebiet wurde die neue Badesaison mit einem Trommelkonzert eröffnet. Die Schülerinnen und Schüler sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt und machten deutlich: Das Freizeitbad ist wieder da.

Auch im weiteren Saisonverlauf war die Zusammenarbeit mit den Schulen ein wichtiger Bestandteil des Badebetriebs. Insgesamt 815 Schülerinnen und Schüler besuchten das Freizeitbad im Rahmen schulischer Angebote. Darüber hinaus nutzten 204 Vereinsmitglieder das Bad im Rahmen des Vereinsbetriebs.

Die Zahlen unterstreichen die Bedeutung des Freizeitbades auch für Schulen und Vereine und zeigen, wie vielfältig die Einrichtung genutzt wird.

Schwimmförderung als wichtiger Bestandteil

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch in dieser Saison auf der Schwimmförderung. Insgesamt 60 Kinder konnten an Anfängerschwimmkursen teilnehmen. Weitere 60 Kinder absolvierten einen Bronze-Schwimmkurs.

Damit leistet das Freizeitbad einen wichtigen Beitrag zur Schwimmausbildung und dazu, Kindern frühzeitig einen sicheren Umgang mit dem Wasser zu vermitteln. Gleichzeitig wird ihnen die Freude am Schwimmen und an Bewegung nähergebracht.

Gerade nach der zweijährigen Schließzeit ist es besonders erfreulich, dass die Schwimmförderung wieder einen festen Platz im Angebot des Freizeitbades einnehmen konnte.

Vielfältiges Kursangebot durch starke Kooperationen



Auch über den klassischen Badebetrieb hinaus wurde das Freizeitbad in dieser Saison zu einem beliebten Ort für Bewegung und Gesundheit.

In Zusammenarbeit mit Fitness Harmonie fanden insgesamt 50 Aqua-Fitness-Termine statt. Mit 897 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stieß das Angebot auf eine sehr gute Resonanz.

Auch Yoga konnte in dieser Saison als zusätzliches Angebot etabliert werden. Durch die Kooperation mit der Active Lounge fanden zwischen fünf und zehn Yoga-Kurse statt.

Die erfolgreichen Kooperationen zeigen, wie vielseitig das Freizeitbad genutzt werden kann und welches Potenzial in der Verbindung von Schwimmen, Sport, Bewegung und Gesundheitsangeboten steckt.

Ein starkes Team hinter einer erfolgreichen Saison

Ein großer Dank gilt dem gesamten Freibadteam sowie allen zusätzlichen Kräften, die mit ihrem Engagement dafür gesorgt haben, dass die erste Saison nach der langen Schließzeit erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Das Team bestand aus vier fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unterstützt wurde es durch acht Personen im Kassenbereich, drei Rettungsschwimmer sowie drei weiteren Fachangestellten für Bäderbetriebe, die insbesondere bei der Aufsicht und im technischen Bereich eingesetzt wurden. Auch im Bereich der Reinigung leisteten zwei Firmen sowie zwei Saisonkräfte der Gemeinde Nordstemmen einen wichtigen Beitrag.

„Eine solche Saison ist nur mit einem engagierten und verlässlichen Team möglich. Allen, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass unser Freizeitbad nach der langen Schließzeit wieder so erfolgreich an den Start gehen konnte, gilt unser ausdrücklicher Dank.“

Auch der Kiosk von Niklas Voigt wurde von den Badegästen gut angenommen und ergänzte das Angebot während der gesamten Saison.

4.705 Besucherinnen und Besucher an einem einzigen Tag

Wie groß das Interesse am Freizeitbad war, zeigte sich besonders eindrucksvoll am

28. Juni 2026. Mit 4.705 Besucherinnen und Besuchern war dies der besucherstärkste Tag der gesamten Saison.

Auch die beiden Sundowner-Veranstaltungen am 8. August und am 12. September fanden großen Anklang und sorgten für besondere Sommerabende im Freizeitbad.

Die Veranstaltungen stehen zugleich beispielhaft für die unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Freizeitbadteam. Von der ersten Idee bis zur Umsetzung war teilweise lediglich ein kurzes Telefonat notwendig. Dadurch konnten Veranstaltungen flexibel und ohne großen bürokratischen Aufwand auf den Weg gebracht werden.

Das gemeinsame Motto „Nicht reden, einfach machen!“ hat dabei einmal mehr gezeigt, was möglich ist, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen.

Die Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Verständnis und Kompromissbereitschaft. Im Mittelpunkt steht dabei immer ein gemeinsames Ziel: das Freizeitbad sowohl wirtschaftlich als auch mit Blick auf seine Angebote und seine Bedeutung für die Gemeinde kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Besondere Sommerabende und Vorfreude auf 2027

Mit den Sundowner-Veranstaltungen und weiteren Aktionen konnte das Freizeitbad in dieser Saison besondere Akzente setzen. Ein ganz besonderes Highlight war das Solarkino, das für einen außergewöhnlichen Sommerabend unter freiem Himmel sorgte.

Starke Nutzung der verschiedenen Eintrittsangebote

Auch bei den Eintrittsangeboten zeigt sich die hohe Akzeptanz des Freizeitbades. In der Saison wurden insgesamt 572 Saisonkarten und 518 Zehnerkarten verkauft. Hinzu kamen rund 30.000 Einzeltickets.

Besonders erfreulich ist außerdem die intensive Nutzung des Hansefit-Angebotes. Insgesamt wurden 5.643 Zutritte über Hansefit registriert. Damit hat sich auch diese Kooperation als wichtiger Bestandteil des Gesamtangebotes etabliert.

Die unterschiedlichen Eintrittsmöglichkeiten ermöglichen es vielen verschiedenen Nutzergruppen, das Freizeitbad flexibel und regelmäßig zu besuchen.

Blick nach vorne: Die Saison 2027 nimmt bereits Gestalt an

Mit dem Ende der Badesaison 2026 ist die Arbeit im Freizeitbad keineswegs beendet. Im Gegenteil: Verwaltung und Freizeitbadteam richten den Blick bereits nach vorne und entwickeln gemeinsam erste Ideen für die Saison 2027.

Die sehr positiven Erfahrungen aus der ersten Saison nach der zweijährigen Schließzeit, die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Kooperationspartnern bilden dabei eine wertvolle Grundlage für die weitere Entwicklung.

„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz auf unsere erste Saison nach der zweijährigen Schließzeit. Die Besucherzahlen und die vielfältige Nutzung zeigen, dass das Freizeitbad für die Menschen einen hohen Stellenwert hat. Gleichzeitig wollen wir uns auf diesem Erfolg nicht ausruhen. Gemeinsam mit dem Team entwickeln wir bereits neue Ideen und möchten unseren Besucherinnen und Besuchern auch 2027 wieder ein attraktives, abwechslungsreiches und lebendiges Freizeitangebot bieten.“

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten

Die Badesaison 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, welchen Stellenwert das Freizeitbad für die Gemeinde und die Region hat. 105.618 Besucherinnen und Besucher an 109 Öffnungstagen sind eine herausragende Bilanz und zugleich eine schöne Bestätigung für den gelungenen Neustart.

Ein besonderer Dank gilt deshalb allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Freizeitbades, den zusätzlichen Kräften, den Schulen und Vereinen, den Kooperationspartnern, dem Kioskbetreiber sowie allen weiteren Beteiligten, die mit ihrem Engagement zum Erfolg der Saison beigetragen haben.

Und natürlich gilt der größte Dank den 105.618 Besucherinnen und Besuchern selbst. Mit ihrem Besuch, ihrer Begeisterung und ihrer vielfältigen Nutzung der Angebote haben sie eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig und beliebt das Freizeitbad als Ort für Sport, Bewegung, Erholung und Begegnung ist.

Nach zwei Jahren Schließzeit ist das Freizeitbad wieder zurück – und die erste Saison hat eindrucksvoll gezeigt: Das Comeback ist gelungen.

Nun geht der Blick bereits nach vorne. Die Planungen für die Saison 2027 laufen – und die Vorfreude auf viele weitere gemeinsame Sommererlebnisse im Freizeitbad wächst bereits.

Gemeinde Nordstemmen

Kombination aus Schwimmen, Musik, Essen und Getränken fand bei den Gästen großen Anklang:

Letzter Sundowner der Saison im Freizeitbad Nordstemmen

Nordstemmen. Am 12. September 2026 fand im Freizeitbad Nordstemmen der letzte Sundowner der diesjährigen Saison statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten noch einmal die Gelegenheit, einen entspannten und geselligen Abend in besonderer Atmosphäre zu verbringen.

Bei angenehmen Klängen und stimmungsvoller Beleuchtung auf der Terrasse konnten die Gäste den Tag gemütlich ausklingen lassen. Dazu gab es erfrischende Cocktails, verschiedene Speisen und natürlich reichlich Gelegenheit für nette Gespräche. Die lockere Atmosphäre lud dazu ein, mit Freunden und Bekannten zusammensitzen, neue Kontakte zu knüpfen oder einfach einmal abseits des Alltags ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Auch die Wasserfläche des Freizeitbades konnte an diesem Abend etwas länger als üblich genutzt werden. Damit bot sich den Badegästen die Möglichkeit, den Besuch im Schwimmbad noch etwas ausgedehnter zu genießen und die besondere Stimmung des Sundowners auch im Wasser zu erleben. Die Kombination aus Badespaß, Musik,



kulinarischem Angebot und dem gemütlichen Beisammensein machte die Veranstaltung

zu einem besonderen Abschluss der Sundowner-Reihe. Im Laufe des Abends wurde es

zwar zunehmend kühler, sodass die eine oder andere Jacke hervorgeholt wurde. Die sinkenden Temperaturen konnten der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tun. Viele Gäste blieben noch eine Weile auf der Terrasse sitzen und genossen die gesellige Atmosphäre.

Der letzte Sundowner zeigte einmal mehr, dass das Freizeitbad nicht nur ein Ort für sportliche Aktivitäten und Erholung im Wasser ist, sondern auch Raum für Begegnung und gemeinschaftliche Veranstaltungen bietet. Gerade die Kombination aus Schwimmen, Musik, Essen und Getränken fand bei den Besucherinnen und Besuchern großen Anklang.

Auch für die kommende Badesaison sind wieder Veranstaltungen dieser Art geplant. Die Verantwortlichen möchten das Freizeitbad damit auch weiterhin als Treffpunkt für die Menschen aus Nordstemmen und der Umgebung attraktiv gestalten. Nach dem gelungenen Abschluss der Sundowner-Veranstaltungen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher somit bereits auf weitere stimmungsvolle Abende im kommenden Jahr freuen.

Gemeinde Nordstemmen

Reisebüro Tico

IHRE Spezialisten rund um's Reisen

Hauptstraße 61 · 31171 Nordstemmen
Mo., Fr. 10–16 Uhr · Mi. geschlossen · Di., Do. 10–17.30 Uhr · Sa. 10–12 Uhr
Telefon: (050 69) 5 66 · E-Mail: info@reisebuerotico.de

www.reisebuerotico.de

Natursteinwelt Bädje

Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder

Kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

LandFrauenVerein Rössing-Barnten fahren nach Hannover:

Abwechslungsreicher Ausflug zum Niedersächsischen Landtag

Rössing-Barnten. Der LandFrauenVerein Rössing-Barnten unternahm mit 32 Teilnehmer*innen einen abwechslungsreichen Halbtagsausflug zum Niedersächsischen Landtag in Hannover.

Nach einer herzlichen Begrüßung standen zunächst drei kurze Interviews auf dem Programm, in denen es um die Zukunftserwartungen für das Leben auf dem Land ging. Anschließend erhielten die Besucherinnen bei einem Rundgang spannende Einblicke in die Arbeit des Landtags. Den Abschluss des Besuchs bildete eine interessante Fragestunde, bei der sich drei Abgeordnete der größten Fraktionen den Fragen der LandFrauen stellten.

Den gelungenen Nachmittag



ließen die Teilnehmer*innen bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Stadtbad in

Sarstedt gemütlich ausklingen. Alle Damen waren sich einig: Der Ausflug war hervorragend

organisiert, informativ und rundum gelungen.

Kerstin Prella

avacon

Energie. Immer. Überall.

avacon.de

Kompetenz in Immobilien, Hausverwaltung und Vermietung/Verkauf

Riechelmann
HAUSVERWALTUNG · VERMIETUNG · VERKAUF

Als kompetente Dienstleister haben wir uns neben dem Verkauf von Immobilien aller Art auch auf die Hausverwaltung spezialisiert. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot – sprechen Sie uns einfach an!

Stettiner Straße 22
31171 Nordstemmen OT Rössing
Telefon 0 50 69 / 4 80 25 60
E-Mail: info@riechelmann.immo
www.riechelmann.immo

EINLADUNG ZU DEN

HolzLand Köster
WOHNWERKTAGEN

DAS WIRD WAS.



Freitag, 23. Oktober
von 10 – 18 Uhr
Samstag, 24. Oktober
von 9 – 15 Uhr



Holz Köster GmbH & Co. KG | Industriestrl. 3 | 31180 Emmerke | Tel. 05121 9302-0

Die Erlebnistage für alle, die zuhause etwas vorhaben.



Starke Rabatte



Vorträge zum Bodenverlegen



Kinderaktionen & Zaubershow



Essen & Trinken

KOMM ZU **HolzLand KÖSTER**
Clever Bauen. Schöner Wohnen

Szenische Lesung „Trug und Schein“ auf Schloss Rössing:

Liebesgeschichte in Briefen

Rössing. Eine Liebe, die sieben Jahre lang nur auf Papier existieren durfte: 1938 verliebt sich eine junge Arbeiterin in ihren Chorleiter – er ist Lehrer, 30 Jahre alt, sie erst 18. Offenbar kann sie sich ihm nicht, kurz darauf zieht er weg.

Was folgt, sind sieben Jahre und insgesamt 2.591 Briefe zwischen „Hilde“ und „Roland“. Diese wahre Geschichte aus der Kriegszeit steht im Mittelpunkt der szenischen Lesung „Trug und Schein – eine Liebesgeschichte in Briefen von 1938

bis 1945“, die am Samstag, 3. Oktober, um 17 Uhr** (Einlass 16.30 Uhr) im Schloss Rössing, aufgeführt wird.

Mit Manuela Hörr und Mark Roberts vom Theater R.A.M. sowie Thomas Muntschick, dem Sohn von „Hilde“ und „Roland“ und ehemaligem Redakteur bei Radio Tonkuhle, bringt die rund 2,5-stündige Lesung (inklusive Pause) Musik, Gespräch und Zeitgeschichte zusammen. Die KultTürÖffner Rössing und das Rapid Arts Movement (R.A.M.) laden dabei ausdrücklich Jung

und Alt gemeinsam ein: Wer möchte, kann eigene Briefe aus der Kriegszeit mitbringen, um sich im Anschluss darüber auszutauschen.

Für Besucherinnen und Besucher unterschiedlicher Generationen gibt es eine besondere „Tandemkarte jung&alt“ für 10 Euro – gültig für zwei Personen mit mindestens 40 Jahren Altersunterschied. Einzelkarten kosten 12 Euro (regulär) beziehungsweise 8 Euro (ermäßigt). Das Mindestalter für den Besuch liegt bei 14 Jahren.

Tickets gibt es online unter www.tickets.rapid-arts-movement.de sowie vor Ort bei Andrea Hellmers (Tel. 0176 50085524) und Barbara Benthin (Tel. 05069 3499886). Bei Fragen zum Kartenerwerb hilft zudem die Telefonnummer 05121 55521 weiter. Weitere Informationen unter www.rapid-arts-movement.de/tus_lesereise.

Hinweis: Der Veranstaltungsraum ist nicht barrierefrei zugänglich, es müssen Treppen überwunden werden.

Rüdiger Busse

Landfrauenverein Rössing-Barnten:

Dorffest mit Kuchenspenden unterstützt



Nordstemmen. Der Vorstand des Landfrauenvereins Rössing-Barnten hat mit zahlreichen Kuchen- und Tortenspenden und tatkräftiger Hilfe das Dorffest in Rössing am ersten Septemberwochenende fleißig unterstützt. Bei der vielfältigen Auswahl fiel die Entscheidung nicht leicht, und so ließen es sich viele Gäste nicht nehmen, das Buffet ein weiteres Mal zu besuchen.

Auch der Vorstand und zahlreiche Mitglieder des Landfrauenvereins waren am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein

mit viel Freude und guter Laune beim Umzug des Dorffestes dabei.

Termine in Kürze: 14.10., 15 Uhr Gesundheitsvortrag mit dem DRK Rössing zusammen im DGH Rössing. Thema „Herzengesundheit“ Häufigste Herzerkrankungen im Überblick bzgl. RLS; Referent: Dr. Josef A. Wirth aus Alfeld;

11.11., 15 Uhr im DGH Rössing Reisebericht von Herrn Peter Gerber über die Blumeninsel MADEIRA – Insel des ewigen Frühlings. Kerstin Prella

Online-Fundsachen der Gemeinde Nordstemmen:

Sie haben etwas verloren oder gefunden?



Nordstemmen. Mit unserem neuen QR-Code oder über die angegebene Internetseite www.fundbuerodeutschland.de gelangen Sie direkt zu den Online-Fundsachen der Gemeinde Nordstemmen und auch deutschlandweit. Über die digitale Fundsuche können Sie bequem nach verlorenen Gegenständen suchen

oder Fundsachen melden. Die Online-Anzeige wird direkt an das Bürgerbüro der Gemeinde Nordstemmen übermittelt und dort mit den eingegangenen Fundgegenständen abgeglichen.



STELLENANZEIGEN

Gerechtigkeit ist deine Stärke?



Setz' sie ein. Als

Justizfachwirt/-in (m/w/d) oder Dipl. Rechtspfleger/-in (FH) (m/w/d) bei der Justiz Niedersachsen!

In den Amts- und Landgerichten des Oberlandesgerichtsbezirks Celle sind wir immer auf der Suche nach Organisationstalenten, die ihren Aufgaben mit Entschlossenheit nachgehen.

Wir bieten Dir:

- ein gutes Gehalt bereits während der Ausbildung und des dualen Studiums
- sehr gute Übernahmechancen
- langfristige Sicherheit und Perspektive
- einen abwechslungsreichen Berufsalltag in einem starken Team
- die Möglichkeit, Recht und Gerechtigkeit Wirklichkeit werden zu lassen

Klingt spannend? Dann bewirb Dich bis zum **31.01.2027** für die Ausbildung oder das duale Studium bei dem Oberlandesgericht Celle! Alle Informationen findest Du auf stark-fuer-gerechtigkeit.de



Als Landwirtschaftlicher Berufsverband vertreten wir die Interessen von rd. 2.000 Mitgliedern im Hildesheimer Land. In Hildesheim betreuen wir in Zusammenarbeit mit weiteren berufsständischen Beratungseinrichtungen unsere Mitglieder auch bei der Buchführung und sind steuerberatend tätig.

Für unsere Geschäftsstelle in Hildesheim, Fachbereich Buchführung und Steuern, suchen wir eine(n) weitere(n)

Steuerberater/in (m/w/d)

mit Interesse an gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen. Kenntnisse im landwirtschaftlichen Steuerrecht werden nicht vorausgesetzt.

Bewerbungen (Anschriften und Lebenslauf als pdf) bitte an Herrn Conrad (Geschäftsführer) unter bewerbung@landvolk-hildesheim.de Telefon (0 51 21) 70 67 11

Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V.
www.landvolk-hildesheim.de

Abteilungsleitung (m/w/d)

Leitung mit Weitblick – für moderne Kanalbauprojekte und ein starkes Team

SEHi
Alles klar!

Stadtentwässerung Hildesheim AöR
bewerbung@sehi-hildesheim.de
www.sehi-hildesheim.de
05121 7458-801

ALLES IM KASTEN

Jetzt in den Job starten!
Ab 13 Jahren möglich.

Austräger/Ersatzausträger (m/w/d) für gesamte Gemeinde gesucht

Einfach im Vertrieb melden:
☎ 05123 / 40627-24 oder 05123 / 40627-25
@ annika.thiel-wentow@gleitz-online.de oder lena.bleckwenn@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

vhs Hildesheim startet Herbstsemester mit neuer Geschäftsleitung:

Wo kann Bildung eine Lösung sein?

Hildesheim. Die Volkshochschule Hildesheim (vhs) startete am 14. September in das Herbst-/Winterprogramm – mit 1.177 Kursen und dem ersten Semester unter der neuen Geschäftsleitung Melanie Rudolph. Für die neue Leitung geht es dabei um mehr als einen erfolgreichen Semesterstart: Die vhs will genauer zuhören, was die Menschen in der Region bewegt, und dort ansetzen, wo Bildung konkrete Lösungen bieten kann.

Von KI bis mentale Gesundheit

Im aktuellen Programm finden sich bewährte Angebote wie Gesundheits- und Bewegungskurse, Sprachen, Yoga und Rückenfit. Ergänzt werden sie durch neue Formate wie „Kulinarisch Sprachen lernen“, „Kunst & Genuss“, Kreativkurse in Cafés sowie Online-Sprachkurse. Besonders gefragt sind skandinavische Sprachen wie Isländisch und Finnisch.

Gleichzeitig greift die vhs gesellschaftliche Entwicklungen auf. Ein Schwerpunkt ist Künstliche Intelligenz (KI). Dabei geht es nicht nur um Technik, sondern vor allem um

praktische Anwendungen im Alltag, etwa darum, mit KI ein Kochrezept samt Einkaufsliste zu erstellen, die sich sogar an den Laufwegen im Supermarkt orientiert. Die zentrale Frage lautet: Wo kann KI konkret hilfreich sein?

Auch mentale Gesundheit und Resilienz gewinnen an Bedeutung. Die vhs möchte niedrigschwellige Angebote schaffen, die ansetzen, bevor eine akute Krise entsteht. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wie gehe ich damit um, wenn Kolleg*innen oder Menschen im privaten Umfeld psychisch belastet sind? Und wie kann ich selbst mit den Herausforderungen des Alltags umgehen? Interdisziplinäre Ansätze sollen dabei zeigen, dass mentale Gesundheit auch durch Kreativität, gemeinsames Erleben oder das Aufgehen in einer Tätigkeit gestärkt werden kann.

Bildung, die Menschen zusammenbringt

Auch die Demokratiebildung soll weiter ausgebaut werden. Die vhs sieht sich hier in einer besonderen Rolle: Sie bringt Menschen zusammen, die sich im Alltag sonst möglicherweise nicht begegnen, und kann

so Respekt und Akzeptanz fördern.

„Die vhs ist ein Ort, an dem ganz unterschiedliche Menschen zusammenkommen. Genau diese Funktion möchten wir für die Demokratiebildung stärker nutzen“, so die Geschäftsleitung.

Demokratiebildung bedeutet für die vhs aber auch, Angebote niedrigschwellig zu gestalten und dorthin zu gehen, wo die Menschen sind.

Angebote für die gesamte Region

Die vhs versteht sich als Bildungseinrichtung für die gesamte Region. Zwar findet ein großer Teil des Angebots in Hildesheim statt, bereits heute gibt es jedoch zahlreiche Veranstaltungen im Landkreis. Die neue Geschäftsführerin Melanie Rudolph möchte diese regionale Perspektive weiter ausbauen und mit den Gemeinden gemeinsam überlegen, welche Bildungsangebote vor Ort sinnvoll sind.

Dabei müssen es nicht immer klassische Kursräume sein: Denkbar sind beispielsweise Angebote in Dorfkneipen oder anderen Treffpunkten. „Unser Angebot soll keine Konkurrenz

zu örtlichen Vereinen sein. Wir wollen vielmehr konkrete Probleme und Bedürfnisse der Menschen vor Ort aufgreifen und dort Bildungsangebote schaffen, wo sie gebraucht werden“, erläutert Melanie Rudolph.

Gemeinsam mit den Menschen entwickeln

Künftig setzt die vhs stärker auf einen gemeinsamen Entwicklungsprozess: Was beschäftigt die Menschen? Welches konkrete Problem haben sie und wo kann Bildung helfen?

„Wir möchten, dass man sich bei uns wohlfühlt, das gilt für Teilnehmende ebenso wie für unsere Mitarbeitenden“, betont die Geschäftsleitung.

Die zentrale Frage bleibt: Was brauchen die Menschen in der Region und wo kann Bildung eine Lösung sein?

Das gesamte Kursprogramm der vhs ist unter www.vhs-hildesheim.de einsehbar. Die Anmeldung ist ab sofort online, telefonisch unter Tel.: 05121 9361-0 sowie vor Ort an den Standorten der vhs in Hildesheim, Alfeld und Sarstedt möglich.

Benjamin Eisebitt

Aus der Geschäftswelt ...

Projekte in der Region unterstützen:

Sparkasse führt nächste Verdopplungsaktion durch

Hildesheim/Goslar/Peine. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine führt wieder eine ihrer beliebten Verdopplungsaktionen durch. Die Aktion auf der Förder- und Spendenplattform www.heimatherzen.de startet am 8. Oktober um 10 Uhr.

Gemeinnützige Vereine in der Region können damit Spenden für ihre Projekte sammeln. Mit der Aktion will die Sparkasse Privatleute dazu motivieren, mit einer Spende Projekte in der Region zu unterstützen. Um einen Anreiz zu schaffen, verdoppelt die Sparkasse im Aktionszeitraum eingehende private Spenden zwischen 5 und 100 Euro. Von jeder Spenderin bzw. jedem Spender wird eine Spende je Projekt berücksichtigt.

Spendet im Aktionszeitraum jemand 100 Euro auf der Plattform, packt die Sparkasse den gleichen Betrag mit drauf. Somit bekommt der Verein 200 Euro. „Wir möchten die tolle Arbeit der Vereine in der Region unterstützen – getreu unserem Motto: Weil's um mehr als Geld geht“, betonen Janet Hurst-Dittrich und Jens Becker, die bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine für Projektförderungen zuständig sind.

Die Aktion beginnt um 10 Uhr und endet, sobald das Budget von 25.000 Euro erreicht ist. Während der Aktion läuft eine Anzeige, die das noch verfügbare Aktionsbudget angibt.

Jens Becker

KOMM MGV Nordstemmen informiert:

Wir sind umgezogen

Nordstemmen. Das KOMM e. V. Mehrgenerationenhaus in Nordstemmen ist von der Hauptstraße 62 in die Hauptstraße 78 umgezogen und die laufenden Angebote finden dort statt.

Kernöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag, 15 bis 17 Uhr.

Die anderen Kontaktdaten sind gleich geblieben: Tel: 05069 516460, Mobil: 0171 5780814, 0176 57873753, E-Mail: komm-ev@http-tel.de und Homepage: www.komm-ev.net und www.mehrgenerationenhaeuser.de

Kornelia Netenjakob und Paloma Klages

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

03. und 04.10. Dr. A. Neumann, Gronau	0172 5409410
10. und 11.10. TÄ S. Voges, Eberholzen	05065 800640
17. und 18.10. TÄ C. Holtz, Algermissen	05126 8031034
24. und 25.10. TÄ E. Hildebrandt, Betheln	05182 947510
31.10. u. 01.11. Dr. A. Kretschmer, Sorsum	05121 1775704

Sie benötigen einen Psychotherapieplatz oder ein seriöses Coaching?

Flexible, individuelle Termine für Selbstzahler sind bei mir buchbar. Kontaktieren Sie mich für ein kostenloses Informationsgespräch.

Telefon: 0152 – 245 735 77 · www.safespaceforchange.de



safespaceforchange.de
MICHAEL HARMS

HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE
INTEGRATIVES COACHING

Jetzt Gartengeräte zur Inspektion bringen!
Ohne Terminvereinbarung!
Wir reparieren viele gängige Marken!

Kress TIGA STIHL

05069-3481190
Calenberger Str. 37
31171 Nordstemmen

Calenberger
Landtechnik GmbH

Autohaus Mensing

Ihr Ford-Spezialist in Nordstemmen

Wir sind ganz in Ihrer Nähe!

- ✓ Ford Neuwagen
- ✓ Jahreswagen
- ✓ EU-Neuwagen
- ✓ Top Gebrauchtwagen
- ✓ Finanzierung & Leasing
- ✓ Werkstattdienst alle Fabrikate



Burgstemmer Str. 3 - Telefon (0 50 69) 63 33

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft:
(an Wochenenden und Feiertagen)

05121 4080505

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst und

Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117

Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr

TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung

erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr

Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 116117

(Ambulanter Notdienst)

Mittwoch 16 bis 20 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

KOLBE BETTENLAND SEIT 1930

Daunenwochen

bis zum 23. Oktober 2026

15% auf alle Daunen-decken

Daunen-wäsche*
für Kopfkissen 10,- €
für Zudeck 30,- €

*Wir waschen ausschließlich die Daunen/Federn

15% Rabatt auf Bettwäsche und Frottierwaren
Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis 31.10.2026

10% Rabatt auf Porzellan (z.B. Pip) und Kuscheldecken
Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis 31.10.2026

Ursula Gal Elke Pfitzer Alexandra de Lorenzo

Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • www.kolbe-bettenland.de • Zugang ist barrierefrei • Parkplätze direkt vor der Tür

Gasthof Deutsches Haus



Hauptstraße 114
31171 Nordstemmen
Tel. 05069 34455
Fax 05069 34466

Inh. Ulrich Leßmann
www.deutsches-haus.info · info@deutsches-haus.info

Am 9. Oktober im Eastside Café Hildesheim:

Infoabend zur Gründung eines GRIZZLYS-Fanclubs



Die Helios GRIZZLYS können sich bei ihren Spielen stets auf die Unterstützung ihrer Fans verlassen. Aus der Fanszene kam nun der Wunsch nach der Gründung eines Fanclubs. Foto: Elisabeth Kloth

Hildesheim. Die GRIZZLYSfamily soll weiter wachsen: Bei den Fans der Helios GRIZZLYS Giesen gibt es die Idee, einen offiziellen Fanclub zu gründen. Wie dieser aussehen könnte, welche gemeinsamen Aktivitäten geplant werden könnten und vor allem, wer sich aktiv einbringen möchte, soll bei einem ersten Infoabend gemeinsam besprochen werden.

Dazu sind alle interessierten GRIZZLYS-Fans am Freitag, 9. Oktober, um 18 Uhr in das Eastside Café & Bistro Hildesheim (Galgensbergblick 2-4) eingeladen. An diesem Abend wird die Idee eines offiziellen Fanclubs vorgestellt. Gleichzeitig soll ausreichend Raum für Wünsche, Anregungen und eigene Ideen der Fans sein.

Gesucht werden dabei nicht nur

Fans, die einem möglichen Fanclub beitreten möchten, sondern auch Menschen, die Lust haben, sich bei der Organisation und Gestaltung einzubringen. Ob gemeinsame Aktionen, Fahrten zu Auswärtsspielen oder andere Aktivitäten rund um die GRIZZLYS – vieles ist denkbar und soll gemeinsam entwickelt werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Interesse hat, kann einfach vorbeikommen und sich informieren, Ideen einbringen und andere GRIZZLYS-Fans kennenlernen.

Die GRIZZLYSfamily lebt von der Begeisterung ihrer Fans – und vielleicht entsteht an diesem Abend der Grundstein für eine neue, starke Fan-Gemeinschaft.

Vanessa Persson

Kreissportbund und Turnkreis laden ein:

Tag des Wanderns 2026 in Hildesheim

Hildesheim. Gemeinsam in Bewegung kommen, die Natur erleben und einen abwechslungsreichen Tag mit der ganzen Familie verbringen: Dazu laden der Kreissportbund Hildesheim und der Turnkreis Hildesheim-Alfeld am **Sonntag, 18. Oktober 2026**, beim Tag des Wanderns ein.

Start der Veranstaltung ist um 10 Uhr am Gelände des Kreissportbundes Hildesheim e.V., Jahnstraße 52 in Hildesheim. Von dort aus gehen die Teilnehmenden auf verschiedene Wanderstrecken, die für unterschiedliche Altersgruppen und Leistungsniveaus konzipiert wurden.

Insgesamt stehen vier abwechslungsreiche Routen zur Auswahl. Ob gemütliche Familienwanderung mit Kindern, einer entspannteren Strecke für Einsteigerinnen und Einsteiger oder sportlich anspruchsvolle Strecke für erfahrene Wanderfreunde, für jeden ist das passende Angebot dabei. Die Wanderungen führen durch die reizvolle Umgebung Hildesheims und bieten Gelegenheit, Natur, Bewegung

und Gemeinschaft miteinander zu verbinden.

Doch nicht nur die Wanderwege machen den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Rund um den Start- und Zielbereich erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Rahmenprogramm für die ganze Familie. Neben verschiedenen Verpflegungsangeboten sorgen Spiel- und Mitmachaktionen für Unterhaltung und Bewegung.

Mit dem Tag des Wanderns möchten der Kreissportbund Hildesheim und der Turnkreis Hildesheim-Alfeld dazu motivieren, sich gemeinsam an der frischen Luft zu bewegen und die Freude am Wandern zu entdecken. Der Kreissportbund Hildesheim und der Turnkreis Hildesheim-Alfeld freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen erlebnisreichen Wandertag in Hildesheim.

Weitere Informationen gibt es unter www.ksb-hi.de/tag-des-wanderns

Tim Jäckel

Country, Rock, Soul – im Gasthof Deutsches Haus:

Cowboyhut auf, Verstärker an – Salty Mountain Boys und Elizabeth Lee Band in Nordstemmen

Nordstemmen. Am 17. Oktober wird es im Gasthof Deutsches Haus nur einen Dresscode geben – Cowboyhut und Stiefel.

Denn die Salty Mountain Boys und Elizabeth Lee Band feat. Martin Hauke heizen den Gasthof mit Country-Rock richtig ein.

Um 20 Uhr startet das musikalische Fest in der Hauptstraße 114, 31171 Nordstemmen. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Eintritt 20 Euro, nur Abendkasse.

Die Salty Mountain Boys

Sie sind wahrscheinlich Hildesheims best gekleidete Band, aber hinter Cowboyhut und Westernhemd steckt deutlich mehr als nur Countrymusik.

Die Salty Mountain Boys stehen für einen kernigen Mix aus Americana, Blues, Rock, Rockabilly, Soul und Country – mit ordentlich Rock'n'Roll im Tank.

Hildesheim hat viele Musiker. Aber nur wenige betreten die Bühne so konsequent im Cowboy-Look. Cowboyhut auf, Westernhemd an – und dann wird aufgedreht.

Bei den Salty Mountain Boys gehört die Optik zum Sound wie die Steelgitarre zum Country und der Fuß aufs Gaspedal zum Rock'n'Roll.

Seit 2010 gibt es die Band, in ihrer heutigen Besetzung stehen die fünf Musiker bereits seit 2012 gemeinsam auf der Bühne. Und wer glaubt, bei fünf Männern mit Cowboyhüten sei musikalisch ausschließlich Country angesagt, sollte sich besser nicht zu früh festlegen.

Armin Balkenholl (Gesang/Gitarre), Stephan Quast (Gesang/Gitarre), Stephan Gehlhaar (Gitarre/Steelgitarre/Slidegitarre/Gesang), Ingo „Kidd“ Meißner (Bass/Gesang) und Frank „Pepe“ Peters (Schlagzeug/Gesang) haben sich ihren ganz eigenen musikalischen Highway gebaut.

Americana trifft auf Country, Blues auf Rock, Rockabilly auf Soul. Dazu kommt eine gehörige Portion Westcoast-Feeling, denn der mehrstimmige Gesang gehört zu den besonderen Trümpfen der Band.

Keine Country-Coverband mit Cowboyhut.

Die Salty Mountain Boys sind vor allem Songwriter. Das Programm besteht überwiegend aus eigenen Stücken, die von allen Bandmitgliedern gemeinsam entwickelt werden. Ihre Songs erzählen Geschichten, sind mal bluesig, mal countryesk, manchmal augenzwinkernd und meistens ziemlich direkt.

Dazu kommen ausgewählte Coverversionen – allerdings nicht nach dem Motto „Original möglichst genau nachspielen“. Die Salty Mountain Boys nehmen sich die Songs vor und machen daraus ihre eigene Nummer.

Das Ergebnis ist ein Sound, der geradeaus, eingängig und gelegentlich herrlich retro daherkommt. Keine überproduzierte Hochglanzmusik, sondern handgemachter Bandsound mit Ecken, Kanten und jeder Menge Spielfreude. Einmal quer durch die amerikanische Musiklandschaft.

Ein Konzert der Salty Mountain Boys ist deshalb weniger eine musikalische Geradeausfahrt als eine Fahrt über Neben-



Salty Mountain Boys

Photo by Martin Huch



Elizabeth Lee

straßen: Hier ein bisschen Blues, dort ein Schlenker Richtung Rockabilly, weiter über Americana und Country, vorbei am Soul und schließlich mit Vollgas Richtung Rock'n'Roll.

Oder kurz gesagt: Cowboymusik für Menschen, die eigentlich gar keine Countrymusik hören.

Dass die Band dabei längst ihren eigenen musikalischen Kosmos geschaffen hat, beweisen auch ihre bisher vier veröffentlichten Tonträger: Cowboy Radio, Gasoline, Blue Days Dark Nights und Concrete Cowboy.

Und der nächste Stopp ist bereits programmiert: Das fünfte Album ist fertig aufgenommen und soll im kommenden Jahr erscheinen.

Bis dahin heißt es: Hut auf, Verstärker an und ab auf die Bühne. Denn die Salty Mountain Boys sind vielleicht Hildesheims best gekleidete Band. Aber sie sind definitiv nicht zum Schönsten da.

ELIZABETH LEE BAND feat. MARTIN HAUKE Rock & Roots aus Austin/TX

Elizabeth Lee betritt die Bühne wie Blitz und Donner und verzaubert die Herzen und Seele der Menge. Ihre Stimme ist purer Southern-Rock und Blues, staubig und groovig wie die heiße

Wüste von Texas. Sie wurde im Rahmen des South by Southwest Music Festival mit dem renommierten Austin Music Award in der Kategorie »Best Female Vocals« ausgezeichnet.

Geboren in Pasadena, Texas, hat sie weltweit Bühnen mit Künstlern wie Buddy Guy, Jeff Beck, Fabulous Thunderbirds sowie Patti Smith geteilt. Eines Tages kam ein unscheinbarer Blonder und setzte sich neben sie auf die Bühne. Er nahm ihre Hand und sagte mit einem warmen Lächeln: „Hey... Keep on Rockin'“. Es war Tom Petty, dessen Rat sie bis heute tief in ihrem Herzen trägt.

Die Zusammenarbeit mit dem hochgelobten Musiker Martin Hauke, dem langjährigen Gitarristen von Europas bester Rolling Stones Tribute Band Voodoo Lounge, erweist sich als das Treffen, das passieren musste. Sein Gitarrenstil ist so staubtrocken und kompromisslos, dass die meisten denken, er stamme irgendwo aus Texas und nicht aus der norddeutschen Tiefebene. Die beiden Musiker aus den unterschiedlichen Kontinenten haben mit Sicherheit ihre „WUNSCH“-Musikgruppe gefunden. „Hey... Keep on Rockin'“. Das tun sie auf jeden Fall! In ihrem Repertoire sind hauptsächlich eigene Songs sowie ein

paar Nummern von ähnlichen Künstlern wie Lucinda Williams, Etta James, Tom Petty, Tyler Childers und Johnny Cash.

Im September 2017 haben Elizabeth Lee & Martin Hauke ihre erste CD „BLUE SKY“ veröffentlicht. „ROAD TO RILEY's“, der Nachfolger, wurde dann 2019 beim South by Southwest Music Festival in Austin, Texas, veröffentlicht. Der mittlerweile dritte Longplayer „FOR REAL: 7V-Sessions“ entstand während des Lockdowns und erschien im September 2021.

Die Songs für „Road to Riley's“ entstanden auf einer Reise der beiden in Texas, eingespielt wurden diese dann mit Band im 7V-Studio in Bockenem.

Zusammen mit Christian „Chrille“ Schulz (Bass, Gitarre & Mandoline) und Frank „Pepe“ Peters (Drums) sind die beiden jetzt auch live unterwegs.

Elizabeth und Martin arbeiten derzeit an ihrem vierten Album, das im Herbst 2026 erscheinen soll. Stay tuned!

Infos zu den Künstlern

Salty Mountain Boys:
www.saltymountainboys.com

Elizabeth Lee & Martin Hauke
www.elizabethlee-martinhauke.com

Großer Teil der neuen Spielgeräte besteht aus recyceltem Kunststoff:

Neueröffnung des Spielplatzes der Grundschule Barnten

Barnten. Es herrschte große Freude bei der Gemeindebürgermeisterin Nicole Dombrowski, der Schulleitung Susanne Pauls, der ehemaligen Schulleitung Brigitte Oelkers, dem Ortsbürgermeister Daniel Bartsch-Romanovski, den Schülerinnen und Schülern und dem zuständigen Mitarbeiter für technisches Grundstück- und Gebäudemanagement Sascha Mehner auf dem Gelände der Grundschule Barnten über das gelungene Projekt.

Am 17. August wurde der neugestaltete Spielplatz offiziell wiedereröffnet. Gemeindebürgermeisterin Nicole Dombrowski begrüßte die Kinder und gab den Spielplatz nach den umfangreichen Erweiterungs- und Umgestaltungsarbeiten wieder für die Nutzung frei. Der neu errichtete Spielplatz bietet den Kindern zahlreiche neue Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren, Hüpfen und gemeinsamen Spielen.

Die Planung für die neu angeschafften Spielgeräte entstand unter anderem mit dem Einfluss der Wünsche und Vorstellungen der Kinder und der Schulleitung. In einem Ideenwettbewerb konnten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Gedanken für neue Spielgeräte miteinbringen. Die eingereichten Entwürfe wurden in der Mensa ausgestellt, sodass alle Kinder die Möglichkeit hatten, die Bilder der anderen zu sehen. Auch der Schulleiternrat und der Schulvorstand konnten



die Vorschläge begutachten. Eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften und einer pädagogischen Mitarbeiterin werteten die Ideen aus und entwickelten daraus gemeinsam mit der Schulleitung ein konkretes Konzept. Sowohl der Schulleiternrat als auch der Schulvorstand stimmten dem Entwurf zu, welche von den Schülerinnen und Schülern als Idee umsetzbar waren.

Hingegen gab es auch eine niedliche Wunsch-Vorstellung einiger Schülerinnen und Schüler, nachdem das Fundament vor den Sommerferien des Bauhofes bei der Baustelle gesetzt wurde, dass sie jetzt doch einen Pool erhalten werden.

Die Sommerferienzeit 2026 wurden genutzt, um den Spielplatz mit vielen neuen Spielgeräten auszustatten und zu erweitern. Die Kosten der Um-

bauarbeiten und Anschaffungen der neuen Spielgeräte lagen in etwa bei 70.000 Euro, welches nur möglich war, da der Bauhof vieles in Eigenleistung anstatt mit einer Fremdfirma der Arbeiten ausüben konnte. Ein großer Dank geht an den Bauhof der Gemeinde Nordstemmen, insbesondere an Thorben Mathea und seinem Team mit Sascha Hille, Ulrich Krause, Dennis Wessel, welche mit viel Engagement über ca. 7 Wochen lang mit der Planung, Abspernung, Fundamentherstellung, Aufbau der Spielgeräte zu tun hatte. Lediglich die Abnahme der Spielgeräte wurde von einer externen Firma übernommen. Pünktlich zum Schulbeginn durften die Schülerinnen und Schüler dann den Spielplatz wieder nutzen.

Nicht jeder Kinderwunsch wie beispielsweise einen Eiswagen,

eine Seilpyramide, Hängebrücke oder Baumwipfelpfad ließen sich eins zu eins umsetzen. Gemeinsam mit der Schule einigte man sich zum Beispiel auf eine große Kletteranlage. Damit konnte der gewünschte Spiel- und Bewegungswert trotzdem erhalten bleiben. Entstanden sind unter anderem eine Balancierwippe, ein Trampolin, eine Sechseckschaukel und eine Kletteranlage. Zusätzliche Sitzmöglichkeiten wie eine Jugendbank laden zum gemeinsamen Verweilen ein. Außerdem wurden die vorhandenen Fußballtore versetzt und damit die Gestaltung des gesamten Spielbereichs optimiert.

Von nun an profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler von den neuen Spielmöglichkeiten. Der Spielplatz steht allen Familien, Kindern und Jugendlichen außerhalb der Schulzeiten offen. Der Eingangsbereich ist barrierefrei, sodass der Spielplatz gut erreichbar ist.

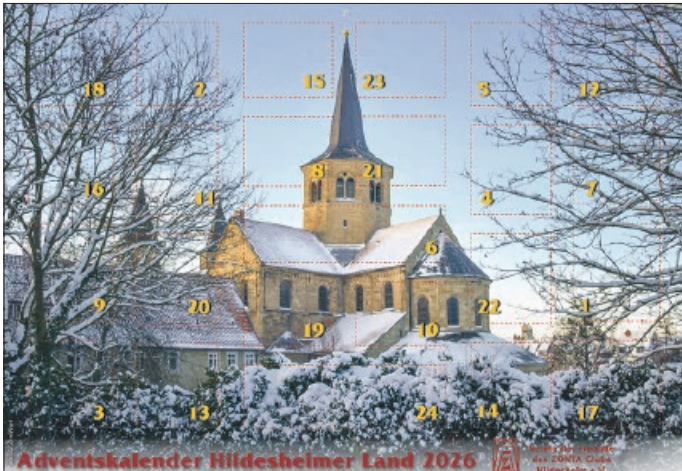
Auch beim Thema Nachhaltigkeit wurde Wert auf eine passende Auswahl gelegt. Ein großer Teil der neuen Spielgeräte besteht aus recyceltem Kunststoff und greift damit den Nachhaltigkeitsgedanken der Grundschule Barnten auf.

Wir wünschen allen Kindern viel Freude mit dem neuen Spielplatz, viele schöne gemeinsame Erlebnisse und natürlich ganz viel Spaß beim Spielen, Klettern und Toben im Gemeindegebiet.

Toyah Alina Presuhn

Verein der Freunde des Zonta Clubs Hildesheim:

Adventskalender Hildesheimer Land 2026



Hildesheim. Der Verein der Freunde des Zonta Clubs Hildesheim bietet **ab dem 1. Oktober** zum 17. Mal den Adventskalender Hildesheimer Land zum Verkauf an. Der Erlös kommt sozialen Einrichtungen, wie z. B. Frauenhaus Hildesheim und Verein Wildrose e. V., in Hildesheim zugute.

Franziska Lenferinks winterliche St. Godehard Kirche zielt das Titelbild und stimmt jetzt schon auf die vorweihnachtliche Zeit ein.

Der Kalender umfasst knapp 300 Gewinne mit einem Gesamtwert von rund 11.000 Euro. Möglich wird das Projekt auch in diesem Jahr durch die Unterstützung zahlreicher Sponsor:innen und Spender:innen.

Der Verein dankt allen Sponsor:innen und Spender:innen und ganz besonders auch

den Verkaufsstellen für ihre Unterstützung.

Der Adventskalender ist zum Preis von 5 Euro an knapp 30 Verkaufsstellen in Hildesheim, Gronau, Giesen, Harsum, Alfeld und Nordstemmen erhältlich. **In Nordstemmen bei Strohlume Heike Ganth, Hauptstraße 112.**

Im vergangenen Jahr konnten durch den Verkauf des Kalenders rund 20.000 Euro an soziale Einrichtungen in Hildesheim gespendet werden.

Die Gewinnzahlen werden ab dem 1. Dezember auf der Website des Zonta Clubs Hildesheim, im Kehrviereck Hildesheim und in der Leine-Deister-Zeitung veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Adventskalender und zu den Verkaufsstellen stehen unter www.zonta-hildesheim.de bereit.

Petra Herzog

WERDE NEUSPARER

Hintergrund teilweise mit KI umgesetzt

Mach was aus deinem Geld – am Weltspartag.

Werde auch du Neusparrer und bring Bewegung in deine Finanzen. Wir feiern den **Weltspartag vom 30.10. bis 6.11.** Das ist ein guter Anlass dafür. Komm einfach vorbei und lass dich beraten.

Mehr Infos unter: sparkasse-hgp.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



Entspannt zum Einkaufen mit dem RVHI ...

Linie 521

Linie 522

www.rvhi-hildesheim.de

Die Linien 521 und 522 fahren jetzt noch öfter!

Freuen Sie sich auf neue Fahrten am Sonntag, mehr Verbindungen an Wochentagen und einen direkten Stopp am Einkaufszentrum in Nordstemmen.

Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

TEL.: 053 45 - 49 287
FAX: 053 45 - 49 32 51
MOBIT: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de www.sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
Dachstuhlbau, Holzausbau, An- und Umbauten, Fassadegestaltung, Fachwerksanierung, Dachdeckerarbeiten

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Holzhäuser
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachstühle
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Dachdeckerarbeiten

T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon
Porschestraße 17, 31135 Hildesheim
Telefon: 051 21 / 51 67 66
E-Mail: info@tumlweltdienste.de
www.tumlweltdienste.de

Leistungspakete:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen
- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion

365 Tage, 24 Stunden für Sie erreichbar: 05121 / 516766

Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!

Kostenlose Selbstanlieferung von 3 m³ am Kompostwerk Hildesheim
(Bioenergiezentrum Hildesheim GmbH, Ruscheplattenstraße 25).
• für alle Bürger aus Stadt und Landkreis Hildesheim vom 12.10. bis 14.11.2026

Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden
Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?
Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 48,00 Euro holen wir bis zu 3 m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab.

Anmeldung unter Telefon: 0 50 64 / 9 05-28
E-Mail: strauchschnitt@zah-hildesheim.de
Per Post: ZAH, Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth

Anmeldung bis spätestens 07.10.2026!

ZAH ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT HILDESHEIM

ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen
Tel.: 05064/9050 · Fax 05064/90599 · www.zah-hildesheim.de

Daria-Sue Grabarek feiert 10-jähriges Dienstjubiläum beim Gleitz Verlag:

Von der Auszubildenden zur unverzichtbaren Teamstütze

Nettlingen. Seit zehn Jahren gehört Daria-Sue Grabarek zum Team des Gleitz Verlags. Die heute 29-Jährige hat bereits ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print im Verlag absolviert und ist dem Unternehmen seitdem treu geblieben.

In dieser Zeit hat sie sich zu einer wichtigen Stütze des Teams entwickelt. Mit ihrem kreativen Gespür und ihrem großen Engagement ist sie maßgeblich an zahlreichen Projekten beteiligt. Einen besonderen Anteil hatte Daria-Sue Grabarek zuletzt am Relaunch der Website des Gleitz Verlags. Auch im Arbeitsalltag bringt sie immer wieder Ideen ein, die dabei helfen, interne Abläufe zu optimieren und Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten.

Dabei ist sie nicht nur im Kollegenkreis sehr geschätzt. Auch bei den Kunden des Verlags ist die Mediengestalterin aufgrund ihrer freundlichen und kompetenten Art eine beliebte Ansprechpartnerin. Ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen,



Seit zehn Jahren Teil des Gleitz-Teams: Zum Dienstjubiläum von Daria-Sue Grabarek gratulierten ihr Oliver Kroll, Else Pape-Gleitz und Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz herzlich. Daria-Sue Grabarek absolvierte ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print bereits im Gleitz Verlag und ist dem Unternehmen seitdem treu geblieben.
Foto: Julia-Aline Bartelt

machen sie zu einem wichtigen Bestandteil des Verlagsteams.

Besonders schön: Daria-Sue Grabarek lebt in Söhlde und damit direkt in der Gemeinde, in der der Gleitz Verlag seinen Sitz hat. So ist sie nicht nur be-

ruhlich, sondern auch persönlich eng mit der Region verbunden.

Im Rahmen der letzten Dienstbesprechung gratulierte Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz herzlich zum zehnjährigen Dienstjubiläum und über-

reichte der Jubilarin einen Blumenstrauß. Das gesamte Team schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich für zehn Jahre Einsatz, Kreativität und gute Zusammenarbeit.

Gleitz Verlag

Aus der Geschäftswelt ...

Saisonauftritt im Showroom:

Team 48 zu Gast bei 1KOMMA5° Hildesheim

Hildesheim. Wo sonst Kundengespräche stattfinden und moderne Wärmepumpen präsentiert werden, herrschte an diesem Tag geschäftiges Treiben: Ein buntes Publikum aus Sportlerinnen, Eltern, Sponsoren und Unterstützern füllte die Räumlichkeiten. Im Mittelpunkt standen die erste und zweite Damenmannschaft im Volleyball des MTV 1848, bekannt unter dem einprägsamen Namen „Team 48“.

Mit einem starken 3. Platz in der Tabelle konnte die Mannschaft die letzte Spielzeit in der 2. Bundesliga abschließen. Für Trainer Matthias Keller ist das Ziel für die neue Saison deshalb, mindestens im oberen Drittel der Rangliste zu landen. Allerdings stehen für ihn nicht unbedingt die Ergebnisse an erster Stelle; vielmehr kommt es ihm auf die Mannschaft und ein stimmiges Umfeld an. Vor allem möchte der Braunschweiger junge Spielerinnen aus der Region fördern und in die Mannschaft integrieren. Dieses Konzept scheint bisher aufzugehen, denn die Mannschaft trat an diesem Tag als Einheit auf und präsentierte sich den anwesenden Gästen fröhlich und gut gelaunt.

Zudem ist dem Trainer die Jugendförderung ein wichtiges Anliegen. Nach seiner Aussage wurde diese in den Regionen



Hildesheim, Braunschweig, Hannover und Göttingen bislang eher stiefmütterlich behandelt. Hierbei trifft er auch bei den beiden Geschäftsführern Thomas Bremer und Marcell Stahl von 1KOMMA5° Hildesheim auf offene Ohren, denn das Thema Jugendförderung hat für das Unternehmen auch intern einen hohen Stellenwert: Mit rund 130 Beschäftigten am Standort Hildesheim investiert 1KOMMA5° stark in die eigene kaufmännische und gewerbliche Ausbildung. Zudem erhalten Jugendliche über Zukunftstage und Praktika Gelegenheit, den Betrieb näher kennenzulernen.

Außerdem ist es den Geschäftsführern ein Anliegen, finanziell nicht so stark aufgestellte Sportarten und den Jugendsport zu unterstützen.

„Insbesondere Damensportarten und der Jugendsport haben es oft schwer, Mittel einzuwerben“, führte Marcell Stahl aus. „Deshalb unterstützen wir da, wo Vereine und Verbände auf Geld angewiesen sind und es notwendig ist“, ergänzte Thomas Bremer. Wichtig ist den beiden, dass dabei die Sponsorengelder insbesondere Vereinen in der direkten Umgebung des Unternehmens zugutekommen. „Unsere Mitarbeitenden und ihre Familien sind schließlich in der Region ansässig und vielfach selbst in Vereinen engagiert“, erklärte Marcell Stahl.

Derweil führten vor dem Publikum Co-Trainer Harald Thiele und der Vereinsvorsitzende Jan-Peter Linde weiter durchs Programm. Beide betonten, dass sich der sportliche Erfolg aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzt. Neben den Spielerinnen zählten sie Teamgeist, unterstützende Eltern, Fans, engagierte Ehrenamtliche und Sponsoren auf. Diese bildeten das große Ganze, was letztendlich eine Saison und deren Erfolg ausmacht.

„Im Team zu spielen ist etwas ganz Wichtiges – auch für die Gesellschaft“, formulierte der 1. Vorsitzende Linde treffend und mehrdeutig. Dem konnte sich

auch Trainer Matthias Keller gut anschließen: „Mit Leidenschaft bei der Mannschaft, im Training und im Spiel dabei sein. Das ist mit das Wichtigste. Da ist die Liga, in der wir spielen, egal.“

Ein Höhepunkt des Programms war die anschließende Vorstellung des Kaders, bei der die Spielerinnen dem Co-Trainer und dem Vorsitzenden Rede und Antwort standen. Seit mittlerweile vielen Jahren im Team dabei ist Magdalena Dudek. Gefragt nach ihrer Motivation, weiter Volleyball zu spielen, sagte sie: „Volleyball ist mittlerweile ein so großer Teil meines Lebens, dass ich irgendwie gar nicht aufhören kann. Es ist wie eine Sucht. Die Mischung aus Sport, Gemeinschaft im Team und die Stimmung der Fans in der Halle macht es aus.“

Nach dem offiziellen Teil ließen die Gäste den Abend gemächlich ausklingen. Bei Currywurst, Poffertjes und kühlen Getränken gab es reichlich Gelegenheit, ganz ungezwungen mit den Spielerinnen ins Gespräch zu kommen. Wer nähere Infos über Team 48 oder 1KOMMA5° Hildesheim sucht, wird auf den Internetseiten www.team48volleyball.de und www.1k5-hildesheim.de fündig.

Text und Fotos: Axel Steiner



1KOM MA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:



Solaranlage



Wärmepumpe



Stromspeicher



Klimaanlage



Wallbox



Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Studierende restaurieren „Hochzeitsschrank“ und Sekretär / Übergabe an Stiftung Schloss Marienburg:

Königliche Möbel kehren in das Schloss Marienburg zurück



Renée Schade arbeitete in ihrem Bachelorstudium an dem kunstvoll verzierten Sekretär.



Prof. Dr. Julia Schultz, Prof. Katja Scholz-Bürig und Dr. Mario Mathias Ohle vor dem sogenannten Hochzeitsschrank und dem Sekretär von Schloss Marienburg.



Milena Deutsch und ihre Kommilitoninnen konnten dem Kabinettschrank von König Georg V. mit Marie von Sachsen-Altenburg einige Geheimnisse entlocken.

Marienburg. Der Abschied fällt Prof. Dr. Julia Schultz und ihren Studierenden nicht leicht: Über 2 Jahre hatten der Kabinettschrank des letzten hannoverschen Königs, Georg V., und ein Sekretär aus dem Schloss Marienburg ein neues Zuhause in den Restaurierungswerkstätten der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen gefunden. Nun hat die HAWK die beiden hochkarätigen Objekte offiziell an die Stiftung Schloss Marienburg zurückgegeben. An ihren neuen Plätzen im Schloss sollen sie in naher Zukunft auch für die Öffentlichkeit zu sehen sein.

Die Zeit, die die Möbelstücke in der HAWK-Werkstatt verbracht haben, hat das Team des Studiengangs Konservierung und Restaurierung intensiv genutzt. Unter Anleitung von Prof. Dr. Julia Schultz aus dem Studien-

bereich Möbel, Holzobjekte und Materialkombinationen und Dr. Ralf Buchholz, ehemaliger Leiter der Restaurierungswerkstatt, reinigten die Studierenden die aufwendig verzierten Oberflächen, sicherten sie vor weiteren Schäden und ergänzten nach Bedarf Fehlstellen mit Holz, Gips oder Epoxidharz. Darüber hinaus gelang es den angehenden Restaurator*innen, den Objekten einige Geheimnisse zu entlocken – denn viel war über Schrank und Sekretär bislang nicht bekannt.

Der Kabinettschrank lässt bis heute besonders viel Raum für Spekulationen. Er wird häufig auch Hochzeitsschrank genannt, denn auf den mit Perlenstickereien verzierten Türen befinden sich das hannoversche und das sächsische Wappen – wahrscheinlich ein Hinweis auf die Vermählung von König Georg V.

mit Marie von Sachsen-Altenburg. „Wir haben eine Liste mit Hochzeitsgeschenken gefunden“, berichtet Studentin Milena Deutsch, die mit drei weiteren Studierenden an dem Schrank gearbeitet hat. „Der Kabinettschrank stand allerdings nicht darauf.“ Wer das Möbelstück in Auftrag gegeben hat und ob es sich tatsächlich um einen Hochzeitsschrank handelt, bleibt also weiterhin ein Rätsel.

Dafür konnten die Studierenden aber andere spannende Entdeckungen an dem Objekt machen: So wurde bei der Untersuchung schnell deutlich, dass er einmal ganz anders aussah: Die Schubladen im unteren Bereich wurden offensichtlich zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt. Darauf deuten unter anderem die aufwendig gearbeiteten hinteren Säulen hin, die von den Schubladen verdeckt

werden und wahrscheinlich ursprünglich sichtbar waren. Außerdem fand das Team Löcher, die auf vorherige Querverstrebungen im unteren Bereich hindeuten.

Verborgen hinter den Türen fanden die Studierenden zudem einen Knopf, mit dem sich eine Schublade öffnen lässt – offenbar ein Mechanismus, der verhindern sollte, dass sich Personen ohne Schlüssel Zugang zu dem Schubladeninhalt verschaffen konnten. Der Schrank verfügte zudem über eine Art Alarmanlage. Eine Vorrichtung löste früher einmal beim Öffnen des Schrankes einen Glockenton aus.

Während sich beim Hochzeitsschrank die Arbeit vor allem auf die Reinigung und kleinere Ergänzungen fokussierte, waren beim Sekretär, ebenfalls ein bedeutendes Möbelstück des Schlosses, umfangreichere Re-

staurierungsarbeiten notwendig. Unter anderem hatte durch Sonneneinstrahlung der transparente Überzug Schaden genommen. Er löste sich bereits von der Holzoberfläche. Darum entschied sich das Team für einen vergleichsweise radikalen Schritt: Sie trugen eine neue Schellackschicht auf. „Durch die Schäden konnte der alte Lack die Oberfläche nicht mehr ausreichend schützen“, erklärt Studentin Renée Schade die Maßnahme.

Nun sind die Möbelstücke nach vielen Stunden Arbeitszeit bereit, die nächsten Jahrzehnte zu überdauern. „Wir haben ganz viel gelernt“, zieht Prof. Dr. Julia Schultz ihr Fazit. Dass sowohl die Stiftung Schloss Marienburg als auch die Studierenden der HAWK von dieser Zusammenarbeit profitieren, betont auch Prof. Katja Scholz-Bürig, HAWK-Vizepräsidentin

für Studium und Lehre. „Wir sind eine Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst – wir wollen etwas für die Gesellschaft tun. Gleichzeitig bietet es den Studierenden die Möglichkeit, Theorie und Praxis zu verbinden. Was kann es Besseres geben?“

Dr. Mario Mathias Ohle, Vorstand der Stiftung Schloss Marienburg, freut sich nun, die Möbelstücke bald wieder in den Räumen des Welfenschlosses zu sehen. „Beide Objekte haben für uns eine herausragende Bedeutung.“ Kabinettschrank und Sekretär seien Teil des Gesamtkunstwerks Schloss Marienburg. Aktuell sei ein Konzept in Arbeit, das Schloss schon während der Sanierungsarbeiten für das Publikum zu öffnen. So können Besucher*innen die königlichen Möbel vielleicht schon in den nächsten Monaten bewundern.

Julia Dittrich



Mit Pauken und
Trompeten in den
Nordstemmer
Nachrichten

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region.

Plakative Werbung für Vereine, Verbände und Institutionen in Ihrer Gemeindezeitung

Wir bringen Ihre Botschaft zuverlässig und preisgünstig in Ihre Gemeindezeitung. Auf Wunsch auch darüber hinaus. Die maximale Auflage beträgt 76.400 Exemplare. Damit erreichen Sie in den 14 Gemeinden unseres Verteilungsgebietes bis zu 150.000 Leserinnen und Leser.

Werben Sie für Feste, Konzerte, Wettkämpfe, Ausflüge und vieles mehr!

Hinweis: Dieses Angebot bezieht sich ausschließlich auf gestaltete Anzeigen.

Für weitere Infos einfach
05123 / 40627-0 wählen

NORDSTEMMER NACHRICHTEN

26. Juni 2026 Nr. 126 1. Jahrgang • Mitteilungs- und Informationsblatt in der Gemeinde Nordstemmer • Herausgeber: Gleitz GmbH

Drei Tage voller Gemeinschaft, Tradition und Unterhaltung:
Rössing feiert vom 4. bis 6. September sein 42. Dorffest

Rössing: Vom 4. bis 6. September wird Rössing wieder ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und guter Unterhaltung.
Das 42. Rössinger Dorffest wird wieder ein abwechslungsreiches und sehr lebendiges, abwechslungsreiches Ereignis sein. Es wird von der gesamten Gemeinde mitgetragen. Beginn in einem festlichen Rahmen mit einem Festgottesdienst am Sonntag, dem 4. September. Am Montag, dem 5. September, wird das Dorffest von zahlreichen Rössingern, die zum Dorffest kommen, weitergeführt. Am Dienstag, dem 6. September, wird das Dorffest von der gesamten Gemeinde mitgetragen. Beginn in einem festlichen Rahmen mit einem Festgottesdienst am Sonntag, dem 4. September. Am Montag, dem 5. September, wird das Dorffest von zahlreichen Rössingern, die zum Dorffest kommen, weitergeführt. Am Dienstag, dem 6. September, wird das Dorffest von der gesamten Gemeinde mitgetragen.

NORDSTEMMER NACHRICHTEN

28. August 2026 Nr. 328 1. Jahrgang • Mitteilungs- und Informationsblatt in der Gemeinde Nordstemmer • Herausgeber: Gleitz GmbH

Festgottesdienst, Bürgerpreis, Katerfrühstück und Platzkonzert:
Dorffest endet mit vielen Highlights

BEIM IMMOBILIENVERKAUF KOMMT ES AUF DEN RICHTIGEN DIRIGENTEN AN

Jetzt Marktpreis garantiert

WIR DIRIGIEREN, DIE PROFITIEREN

Tagesausflug des LandFrauen Vereins Rössing-Barnten führte zum Aromagarten und Schloss Brake:

Wissenswertes vom Taschentuchbaum bis zur Weserrenaissance

Rössing-Barnten. Bei 36 Grad mit Sonnenhüten und Schirmen, um sich gegen die Sonne zu schützen, unternahmen die Landfrauen einen Tagesausflug nach Lage und besuchten den Aromagarten „TAOASIS“. Neben heimischen Pflanzen begeistern auch zahlreiche seltene Bäume wie die Kaukasische Flügelnuss, ein Zimthorn oder ein Taschentuchbaum im Duftgarten! Ein Muss sind natürlich die Lavendelfelder, denn dann blüht die Petite Provence in Lage auf und verwandelt alles in einen lila Blütenteppich!

Bei einer eineinhalbstündigen Gartenführung wandelten sie durch die farbenfrohe Pflanzenvielfalt und erhielten Einblicke in die TAOASIS Natur-Duft-Manufaktur. Bei der Führung lernten die Landfrauen Interessantes über die



Herstellung und vor allem auch ein paar Produkte kennen. Hier konnte gerochen oder gecremt werden, um die Wirkung und Verwendung kennenzulernen. Nach der abgekürzten Führung wegen des heißen Wetters, wurde noch schnell im Taoasis Verkaufshop stöberten. Anschließend gab es dort einen Salat, eine Spinatquiche und einen Nachtisch.

Es folgte die Weiterfahrt nach Lemgo zum Schloss Bra-

ke. Hier erlebt man die ca. 400 Jahre zurückliegende spannende Reise in die Weserrenaissance bei einer ca. einstündigen Führung. Im Schloss wurden alle in zwei Gruppen aufgeteilt und so wurde zur Abkühlung die Ausstellung unten im Schloss erkundet.

Abschließend gab es Kaffee und Kuchen in der Nähe von Lemgo im Café Walkenmühle.

Gegen 17 Uhr begann die Heimreise zurück nach Rössing.

Kerstin Prella

Landfrauenverein Rössing-Barnten:

Kinonachmittag in Gronau



Nordstemmen. Der Landfrauenverein Rössing-Barnten hatte exklusiv zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in die Gronauer Lichtspiele eingeladen. Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen startete der Nachmittag.

Anschließend stand der Film „Mord im Pfarrhaus“ aus dem Jahr 2005 auf dem Programm. Besonders interessant war für viele der Auftritt des britischen Komikers und Schauspielers Rowan Atkinson, der vor allem als „Mr. Bean“ bekannt ist und hier

in einer für uns ungewohnten, ernsteren Rolle als Pfarrer zu sehen war. Auch bekannte Schauspielgrößen wie Kristin Scott Thomas, Maggie Smith und Patrick Swayze wirkten in dem Film mit.

Die Kombination aus gemütlichem Kaffeetrinken und anschließendem Kinobesuch kam bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut an. Knapp 60 Frauen und Männer waren dabei und zeigten sich von dem gelungenen Nachmittag und dem Film begeistert. *Kerstin Prella*



Sonne rein, Kosten runter – und alles perfekt vernetzt!

Für maximalen Komfort und minimale Kosten: Kombinieren Sie **Photovoltaik, Wärmepumpe, Ladestation und moderne Gebäudetechnik** für eine perfekt abgestimmte, intelligente und umweltfreundliche Energieversorgung – individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Mit moderner Gebäudetechnik vernetzen und optimieren wir Heizung, Licht und Lüftung – für mehr Effizienz, Komfort und Sicherheit.

Wir begleiten Sie von der ersten Beratung bis zur erfolgreichen Inbetriebnahme – Beratung, Planung, Installation und Prüfung aus einer Hand.

Zum Ortsstruck 11 • 31224 Peine
05171 45 79 970 • info@hagen-energiesysteme.de

komödie im dunkeln

unterhaltung

Black Comedy von Peter Shaffer
Deutsch von Lüder Wortmann

ab 24. Oktober 26
Stadtheater Hildesheim

Tickets unter 05121 1693 1693
und bei bekannten VVK-Stellen

**theater für
niedersachsen.**

www.mein-theater.live




Wenn das eigene Zuhause zu aufwendig wird...
...aber ein Pflegeheim noch nicht infrage kommt, gibt es eine passende Lösung:

VitaVerde Service-Wohnen auf dem Bernwardshof in Hildesheim-Himmelsthür

- ✓ Selbstständig wohnen im Alter
- ✓ Unterstützung bei Bedarf
- ✓ Sicherheit im Alltag
- ✓ Entlastung für Angehörige

In Zusammenarbeit mit den Johannitern
– für zusätzliche Sicherheit und verlässliche Ansprechpartner vor Ort.

Gemeinschaft ganz ohne Verpflichtung
– Schöne Gemeinschaftsflächen laden zu Begegnung und Austausch ein.

Die Vermietung hat begonnen. Jetzt informieren und Wohnung sichern.

0511 – 529 51118
kontakt@vitaverde-seniorenwohnen.de
www.vitaverde-seniorenwohnen.de
Silberfinderstr. 16



Weitere Informationen finden Sie unter: www.vitaverde-seniorenwohnen.de

Sauber. Nachhaltig. Effizient.
Ihr kommunaler Entsorger vor Ort.



Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen:

- Biomüllentsorgung
- Gelbe Tonne
- Containerdienst
- Altpapiersammlung
- Restmüllentsorgung
- Kanalreinigung



Unsere Webseite!

Bahnhoofsallee 36
31162 Bad Salzdetfurth / OT Groß Dünden
Tel.: 0 50 64/9 05 0



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

GLEITZ



News aus meinem Ort und meiner Heimat – auch online!

Unsere Gemeindezeitungen, Broschüren, Sondermagazine sowie weitere Publikationen können Sie auch ganz bequem und kostenlos online lesen unter:

www.gleitz-online.de/e-paper

Aus der Geschäftswelt ...

Ein kleiner Lungenherd, ein starkes Team:

Moderne, roboterassistierte Lungenkrebsdiagnostik und -therapie verhalf zur Klarheit

Hildesheim. „Was bedeutet ein kleiner Schatten auf der Lunge?“ Für Patientinnen und Patienten kann ein solcher Befund viele Fragen und Sorgen auslösen. Ist es etwas Harmloses oder steckt mehr dahinter? Für die 72-jährige Christine Fischer aus Salzgitter begann mit einem solchen Befund eine kurze, aber intensive Zeit der Abklärung und Behandlung.

Die Rentnerin war bereits früher an Lungenkrebs erkrankt. Bei einer CT-Kontrolle im Rahmen der Tumornachsorge wurde eine kleine Veränderung in der rechten Lunge festgestellt. Diese ließ sich mit den bisherigen Methoden nicht eindeutig klären. Aufgrund ihrer Vorgeschichte wollten die behandelnden Ärzte aus den Bereichen Pneumologie und Thoraxchirurgie deshalb keine unnötige Zeit verlieren und entschieden sich für den Einsatz einer roboterassistierten Diagnostik.

„Hier arbeiten Spezialisten verschiedener Fachdisziplinen und Standorte als Team zusammen. Jeder bringt seine Erfahrung ein, von der ersten Bildgebung über die genaue Krebsgewebe-Lokalisation bis hin zur Operation. Davon profitieren am Ende vor allem unsere Patientinnen und Patienten“, erläutert Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Helios Klinikum Hildesheim.

Neue Robotik-Technik im Einsatz

Die Herausforderung bei Patientin Christine Fischer: Die verdächtige Gewebeverdichtung war klein und lag tief im Lungengewebe. Diese Position war mit herkömmlichen endoskopischen Verfahren schwer zu erreichen. Deshalb kam hier das roboterassistierte Bronchoskopie-System ION zum Einsatz. Über die Atemwege kann das System auch bei weit außen in der Lunge gelegenen Bereichen ankommen. Es unterstützt die Ärztinnen und Ärzte dabei, den Weg durch die feinen, entlegenen Verzweigungen der Bronchien gezielt zu verfolgen und die betreffende Stelle genau anzuzeichnen. Während des Eingriffs wurde zusätzlich ein modernes CT-Bildgebungssystem eingesetzt. Damit konnten die Position des Instruments und die Lage des Zielbereichs während des Eingriffs genau überprüft werden. So ließ sich die Lokalisation des kleinen Herdes noch präziser bestimmen.

„Gerade bei kleinen Lungenrundherden ist es entscheidend, dass wir genau wissen, wo sie liegen. Dank der neuen Technik können wir auch schwer erreichbare Gewebeverdichtungen gezielt erreichen und für die Operation markieren“, erklärt Meister. Über das roboterassistierte System wurde von dem Rundherd eine Probe entnommen und mit einem speziellen Farbstoff markiert. Diese Markierung half dem Operationsteam am Folgetag dabei, die richtige Stelle in der Lunge schnell wiederzufinden.



Nur ein paar Stunden nach der Operation: Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin (rechts), und Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, besuchen die Patientin Christine Fischer. Sie telefoniert bereits fröhlich mit ihrem Mann.

Am nächsten Tag schon im OP

Die enge Zusammenarbeit der Fachbereiche zeigte sich unmittelbar im weiteren Ablauf. Bereits am nächsten Tag konnte Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, den betroffenen Bereich minimalinvasiv operieren. „Wenn wir einen kleinen Herd operativ entfernen müssen, ist es wichtig, ihn während des Eingriffs sicher zu finden. Die vorherige Markierung gibt uns dabei eine wichtige Orientierung und unterstützt uns dabei, gezielt vorzugehen“, sagt Dr. Aleksanyan. Bei der minimalinvasiven Operation ist nur ein kleiner Schnitt erforderlich. Für die Patientin bedeutet das in der Regel eine geringere Belastung als bei einem offenen Eingriff. Gleichzeitig kann der betroffene Lungenbereich gezielt entfernt werden.

Auch der leitende Oberarzt Dr. Olger Kraja war an der Behandlung beteiligt. Für ihn ist vor allem das Zusammenspiel der Fachbereiche entscheidend: „Hier greifen die einzelnen Schritte ineinander. Die Pneumologie klärt den Befund ab und lokalisiert ihn gemeinsam mit den Kollegen. Anschließend

übernimmt die Thoraxchirurgie die Operation. Der direkte Austausch macht die Abläufe für die Patientinnen und Patienten einfacher. Bei uns werden Entscheidungen über eine individuelle Behandlung stets interdisziplinär mit dem geballten Wissen aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Standorten im Helios Netzwerk getroffen.“

„Ich bin froh, dass alles so schnell ging“

Für Christine Fischer aus Salzgitter-Bad war vor allem wichtig, dass sie schnell Gewissheit bekam und die notwendigen Schritte unmittelbar aufeinanderfolgten. Nach ersten Untersuchungen konnte sie von der neuen und spezialisierten Bronchoskopie-Technik im benachbarten Hildesheim profitieren und schließlich am nächsten Tag auch dort minimalinvasiv operiert werden. Noch am OP-Tag erzählt sie: „Mir geht es sehr gut und ich bin froh, dass alles so schnell verlaufen ist. Ich hatte keine Schmerzen und hätte nicht gedacht, dass ich mich schon so schnell wieder so gut erholen würde.“

Je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Chancen für eine erfolg-

reiche Behandlung. Seit April 2026 können sich starke und langjährige Raucherinnen und Raucher in einem Früherkennungsscreening untersuchen lassen. Pneumologe Meister betont: „Wer für ein Lungen-screening infrage kommt, sollte diese Möglichkeit nutzen und sich an den jeweiligen Hausarzt oder -ärztin wenden. Denn ein auffälliger Befund bedeutet nicht automatisch Krebs. Wird eine Veränderung entdeckt, kann sie jedoch schnell und gezielt weiter abgeklärt werden.“

Was bei Christine Fischer in kurzer Zeit möglich war, ist das Ergebnis einer eng abgestimmten Zusammenarbeit: Die Pneumologie übernimmt die Abklärung und Vorbereitung, die Thoraxchirurgie die operative Behandlung. Moderne Verfahren wie die roboterassistierte Bronchoskopie mit dem ION-System und die ergänzende Bildgebung mittels Cone-Beam-CT unterstützen die Abklärung und Ärzte dabei, auch kleine Lungenherde gezielt zu finden und für die Operation sichtbar zu machen. So greifen Diagnostik und Operation unmittelbar ineinander. Für Christine Fischer bedeutete das vor allem eines: schnelle Abklärung und eine gezielte Behandlung.



Das neue System eröffnet Ärztinnen und Ärzten erstmals den Zugang zu millimetergroßen Rundherden tief im Lungengewebe. Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim

ORTHESEN

AKTIV MIT ARTHROSE- SCHMERZ

Lassen Sie sich jetzt
bei Ihrem Experten
vor Ort beraten!



CoxaTrain®



GenuTrain® OA

**Vereinbaren Sie jetzt telefonisch
Ihren Termin für eine Trageprobe!**

Brandes & Diesing OHG
Bördestr. 21
31135 Hildesheim
T 05121/17071330
www.brandes-diesing.de

**Brandes & Diesing**

**ARTHROSE-
WOCHE**

**09.11. – 13.11.
2026**

➔ BAUERFEIND.COM

Aus der Geschäftswelt ...

Partnerschaft verlängert:

Zwei Silbersponsoren bleiben den Helios GRIZZLYS Giesen treu



Weiterhin an der Seite der GRIZZLYS: Sascha Kucera (links) freut sich über die verlängerte Partnerschaft mit der Ambulanten Krankenpflege Kohrs aus Nettlingen und bedankt sich bei Inhaberin Marion Puchmüller für die Unterstützung. Fotos: Kroll

Nettlingen/Giesen. Die Helios GRIZZLYS Giesen können auch in der Saison 2026/27 auf die Unterstützung zweier langjähriger Partner zählen: Das Küchenstudio Vornkahl und die Ambulante Krankenpflege Kohrs haben ihre Verträge als Silbersponsoren verlängert und bleiben damit weiterhin an der Seite des Volleyball-Bundesligisten.

Beide Unternehmen haben ihren Sitz in Nettlingen und sind damit fest in der Region verwurzelt. Gleichzeitig verbindet sie ihre Begeisterung für den Volleyballsport: Die Verantwortlichen sind nicht nur Unterstützer der GRIZZLYS, sondern auch echte Fans und regelmäßig bei den Heimspielen in der Sparkassen-Arena dabei.

Für die Helios GRIZZLYS ist diese Verbundenheit besonders wertvoll. Die Unterstützung regionaler Unternehmen trägt dazu bei, den Spitzenvolleyball in Giesen und der gesamten Region weiter zu stärken. Dabei geht es um mehr als ein Sponsoring: Aus Partnerschaften entstehen persönliche

Verbindungen, die den Verein auch abseits des Spielfeldes begleiten.

GRIZZLYS-Geschäftsführer Sascha Kucera bedankte sich bei Dag Vornkahl, Inhaber des Küchenstudios Vornkahl, und Marion Puchmüller, Inhaberin der Ambulanten Krankenpflege Kohrs, herzlich für ihre Treue und das erneute Vertrauen. Als Zeichen des Dankes überreichte er beiden ein Präsent.

Nun richtet sich der Blick bereits auf die neue Spielzeit. Gemeinsam freuen sich die Partner auf die Saison 2026/27, das neu formierte GRIZZLYS-Team und viele spannende Volleyballabende in der Sparkassen-Arena.

Auch andere Unternehmen, die Interesse an einem Sponsoring bei den Helios GRIZZLYS Giesen haben, können sich gerne informieren. Karl-Heinz Gleitz und Oliver Kroll vom Gleitz Verlag stehen interessierten Unternehmen für Fragen rund um die verschiedenen Möglichkeiten einer Partnerschaft gerne zur Verfügung.

Oliver Kroll



Treue Partnerschaft geht in die nächste Runde: GRIZZLYS-Geschäftsführer Sascha Kucera (links) bedankt sich bei Dag Vornkahl, Inhaber des Küchenstudios Vornkahl aus Nettlingen, für die Verlängerung des Engagements als Silbersponsor.

Tradition, Teamgeist und jede Menge Spaß beim VfL Heyersum:

Gelungener Faustball-Turniertag „Ball über die Leine“

Heyersum. Ein fester Termin im Vereinskalendar des VfL Heyersum ist das traditionelle Faustball-Turnier „Ball über die Leine“. Normalerweise findet es vor der Sommerpause statt, doch die extreme Hitze im Juni machte einen Strich durch die Rechnung. Der Vorstand hatte kurzfristig entschieden, das Turnier aus Sicherheitsgründen zu verschieben. Am 11. September konnte das Turnier schließlich nachgeholt werden – und die Vorfreude hatte sich gelohnt.

Die verschiedenen Sportgruppen des Vereins traten gegeneinander an und sorgten für spannende Spiele, viel Einsatz und natürlich auch den einen oder

anderen Grund zum Lachen. Organisiert wurde das vereinsinterne Turnier wie gewohnt von Andreas Puhrsch.

Neben dem sportlichen Geschehen kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Zuschauer und Spieler feuerten die Mannschaften an, anschließend wurde gegrillt, dazu gab es Salate, die von Teilnehmenden gespendet wurden.

„Was die Schiedsrichter sagen, zählt“, betonte Andreas Puhrsch mit einem Augenzwinkern. Besonders erwähnte er, dass auch ehemalige Mitspieler den Weg zum Turnier gefunden hatten. Friedhelm Neitzel, Horst Scholtyssek und Franz-Hermann



Zuschauer und Spieler



Heiko Puhrsch und Horst-Günther Grünling – die Sieger des Turniers.

Kühne waren dabei und zeigten damit, dass die Verbundenheit zum Verein auch nach der aktiven Zeit bestehen bleibt.

Und auch sportlich gab es ein bekanntes Ergebnis: Heiko Puhrsch und Horst-Günther Grünling holten sich – wie bereits im vergangenen Jahr – den ersten Platz.

So endete ein gelungener Turniertag, bei dem nicht nur der sportliche Wettbewerb, sondern vor allem Gemeinschaft, Geselligkeit und die Verbundenheit innerhalb des VfL Heyersum im Mittelpunkt standen.

Stephanie Neitzel
Presse- und Sportwartin
des VfL Heyersum

Windpark kann gebaut werden – mit Höhenbegrenzung der Windkraftanlagen und neuartigem Artenschutzkonzept:

Vergleich beendet langjährigen Konflikt um den Windpark Klein Escherde

Hildesheim/Klein Escherde.

Der Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e. V. (LBU) eine lokale Bürgerinitiative informiert: Der Landkreis Hildesheim und die Windpark Klein Escherde GmbH & Co. KG haben ihren langjährigen Konflikt um den geplanten Windpark Klein Escherde durch einen gemeinsamen Vergleich beigelegt. Damit werden sämtliche zwischen den Beteiligten anhängigen Streitverfahren beendet und der Weg für den Bau des Windparks freigegeben.

Die Einigung ist ein Kompromiss zwischen den Beteiligten: Der Windpark kann nach langem Streit realisiert werden und künftig erneuerbaren Strom erzeugen. Aus dem Betrieb fließen der Gemeinde Nordstemmen zusätzliche Einnahmen aus Gewerbesteuer und den gesetzlichen Beteiligungsregelungen für Windenergieanlagen zu. Diese Mittel kommen der Gemeinde und damit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zugute. Der Vergleich deckt auch den vom Betreiber bereits beantragten Wechsel des Anlagentyps auf eine neuere Anlage mit 267m Gesamthöhe ab, der durch die verfahrensbedingte Verzögerung notwendig geworden war. Gleichzeitig wird eine weitere Erhöhung auf über 270m Gesamthöhe durch den Vergleich untersagt.

Artenschutzmaßnahmen vor Ort bleiben erhalten

Besondere Bedeutung hat die Einigung für den Artenschutz in der Region. Nach der zuletzt vom Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht vertretenen

Rechtsauffassung bestand das erhebliche Risiko, dass die für den Windpark vorgesehenen standortbezogenen Artenschutzmaßnahmen vollständig entfallen und durch eine Geldzahlung an Artenschutzprogrammen des Bundes ersetzt werden könnten. Die Mittel wären damit nicht zwingend den betroffenen Arten und Lebensräumen vor Ort zugutegekommen.

Dieses Szenario konnte durch den Vergleich abgewendet werden. Die bestehenden Artenschutzmaßnahmen bleiben nicht nur erhalten, sondern werden deutlich erweitert und langfristig abgesichert. Dazu gehören insbesondere ein umfassendes Schutzkonzept für Feldhamster und Feldlerche sowie zusätzliche Abschaltungen der sieben Windenergieanlagen bei landwirtschaftlichen Arbeiten zum Schutz von Rotmilan, Baumfalken und weiteren Greifvögeln.

O-Ton: „Wegen artenschutzrechtlicher Bedenken und zu erwartenden Belastungen für Natur und Mensch sind der LBU und die BI gegen die Genehmigung des Windparks vorgegangen. Mit den Gesetzen zur Beschleunigung des Windkraftausbaus haben sich die Voraussetzungen allerdings massiv verändert, wie auch dem letzten Beschluss des OVG Lüneburg zu entnehmen war. Höheren Prozessrisiken bei Fortsetzung des Rechtsstreits standen dem drohenden Verlust der Maßnahmen zum Artenschutz und weiterer Zunahme der Anlagenhöhen mit entsprechend negativeren Folgen für Natur und Anwohner gegenüber.“

Der LBU und die BI haben sich daher dazu entschieden einen Vergleich mit den Investoren zu

suchen. In den sechsmonatigen Verhandlungen wurde hart um einen Kompromiss gerungen. Gleichzeitig war stets die Ernsthaftigkeit aller Beteiligten zu spüren, zu einer akzeptablen Lösung zu kommen. Am Ende sprachen die Begrenzung der maximalen Anlagenhöhe und die gegenüber den vorliegenden Genehmigungen erweiterten Artenschutzmaßnahmen für den Vergleich.

Die diversen Treffen und Videokonferenzen haben sich in der Gesamtschau auch wegen des neuartigen Schutzkonzeptes für den stark gefährdeten Feldhamster gelohnt. Besonderheit ist dabei, dass die Hamsterpopulation ortsnah und sequentiell umgesiedelt wird. Bemerkenswert ist zudem, dass dessen Finanzierung über Ersatzzahlungen für die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes gegenfinanziert ist. Damit wird die Umsetzung langfristig garantiert, der Mittelsatz erfolgt vor Ort.“

Dr. Verwiebe,
Bürgerinitiative

„Gegen den Windpark Rössing“

„Aber auch das ist Teil der Wahrheit“, sagt geschäftsführender des LBU Wolfgang Tannenberg. „Als Ergebnis eines intensiven Abwägungsprozesses kamen die Vorstände von LBU und BI zu der gemeinsamen Überzeugung, dass durch den Vergleich die Ziele des Artenschutz und Naturschutzes effektiver erreicht werden wie durch eine langwierige Fortsetzung des Rechtsstreites.“

Wolfgang Tannenberg,
geschäftsführender
Vorstand im LBU

Langfristige Hilfe für den Feldhamster

Ein besonderer Bestandteil des Vergleichs ist die langfristige Sicherung landwirtschaftlicher Flächen für den Feldhamsterschutz. Der Landkreis schafft gemeinsam mit dem Windpark und den beteiligten Flächeneigentümern die Voraussetzungen dafür, diese Flächen während der gesamten Betriebsdauer des Windparks feldhamster- und felderlcherengerecht zu bewirtschaften. Die Umsetzung wird fachlich begleitet, jährlich dokumentiert und regelmäßig kontrolliert.

Damit kann eine großflächige und dauerhaft abgesicherte Schutzmaßnahme für den streng geschützten und in Deutschland vom Aussterben bedrohten Feldhamster verwirklicht werden. Ohne die gemeinsame Einigung wäre eine solche Maßnahme in diesem Umfang und mit dieser langfristigen Absicherung voraussichtlich nicht möglich gewesen.

Mit dem Vergleich endet ein langer rechtlicher und politischer Konflikt. Zugleich entsteht eine tragfähige Verbindung von Energiewende, kommunaler Wertschöpfung und wirksamem Artenschutz: Der Windpark kann gebaut werden, die Menschen vor Ort profitieren von zusätzlichen kommunalen Einnahmen und die Schutzmaßnahmen für bedrohte Arten bleiben in der Region erhalten und werden weiter ausgebaut.

Verfasser: Dr. Verwiebe,
Vorsitzender BI Gegen
den Windpark Rössing
Dr. Kliemann, Geschäftsführer
Windpark Klein Escherde GmbH & Co KG

Die Autorin Katrin Seyfert liest am 2. November in der vhs Hildesheim aus ihrem Buch:

„Lückenleben – Mein Mann, der Alzheimer, die Konventionen und ich“

Hildesheim. Die Lesereihe „Mut“ der vhs Hildesheim geht in die fünfte Runde. Nach dem Besuch des ehemaligen TV-Moderators und Buchautors Tobi Schlegl Ende März, der auf großes Interesse stieß, ist am Montag, 2. November 2026, um 18.30 Uhr Katrin Seyfert zu Gast. Die Hamburger Autorin liest aus ihrem Buch „Lückenleben“, in dem sie offen und schonungslos vom Leben mit der Alzheimer-Erkrankung ihres Mannes erzählt.

Eine Geschichte, die mitten ins Leben führt

Fünf Jahre lang begleitete Katrin Seyfert ihren Mann durch seine Erkrankung. Anfang 50 war er, als er die Diagnose erhielt – Arzt und Vater von fünf Kindern. Mit der Krankheit veränderte sich das Leben der gesamten Familie. Seyfert organisierte den Alltag, kümmerte sich um die Finanzen und den Pflegedienst und übernahm schließlich auch die Organisation der Beerdigung.

Wenn der Partner langsam verschwindet

Besonders eindringlich beschreibt sie, wie ihr Mann nach und nach seine Sprache und damit auch einen Teil seiner Identität verliert. Gleichzeitig musste sie sich selbst in einer neuen Rolle zurechtfinden: zunächst als pflegende Ehefrau, später als Witwe.

Dabei geht es in „Lückenleben“ nicht nur um Alzheimer und Pflege. Seyfert setzt sich auch



Die Hamburger Autorin Katrin Seyfert berichtet am 2. November in der vhs Hildesheim vom Umgang mit der Alzheimer-Erkrankung ihres Mannes und den Erwartungen von außen, die das Leid noch schlimmer machen. Foto: Marianne Moosherr

mit den Erwartungen auseinander, die von außen an Angehörige gestellt werden – mit Konventionen, Tabus und der Vorstellung, wie man sich als pflegende Ehefrau oder als Witwe zu verhalten hat.

Offen, ehrlich und ohne Beschönigung

Das Leben schlug zu, mit ihren Texten schlägt sie zurück – gegen Konventionen, gegen Tabus und gegen die Selbstverleugnung. Gerade diese schonungslose Offenheit macht Seyferts Buch zu einer persönlichen und zugleich gesellschaftlich relevanten Auseinandersetzung mit Demenz, Krankheit, Familie und Verlust.

Michael Harms, Initiator und Moderator der Lesereihe „Mut“,

hat selbst erfahren, welche Auswirkungen die Demenz eines nahen Familienmitglieds auf das Leben einer Familie haben kann. Für ihn war deshalb schnell klar, dass Katrin Seyfert mit ihrem Buch und ihrer persönlichen Geschichte wichtige Impulse geben kann.

Lesung und persönliches Gespräch

Im Anschluss an die Lesung führt Michael Harms ein persönliches Gespräch mit Katrin Seyfert. Dabei sollen neben der individuellen Geschichte auch psychologische, familiendynamische und gesellschaftliche Aspekte beleuchtet werden. Harms begleitet als Heilpraktiker für Psychotherapie und Coach Men-

schen in schwierigen Lebenssituationen.

Auch das Publikum ist eingeladen, Fragen zu stellen und sich am Gespräch zu beteiligen. Zum Abschluss signiert Katrin Seyfert ihre Bücher.

Die Veranstaltung findet am Montag, 2. November 2026, um 18.30 Uhr in der vhs Hildesheim statt.

Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.vhs-hildesheim.de sowie telefonisch unter 05121 9361-0.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Alzheimer Gesellschaft Hildesheim, ameis Buchecke, safespaceforchange.de Michael Harms und dem Gleitz Verlag. vhs/ok



Das Buch „Lückenleben – Mein Mann, der Alzheimer, die Konventionen und ich“ von Katrin Seyfert ist 2024 bei der Deutschen Verlags-Anstalt (DVA) in München erschienen.

Helios GRIZZLYS Giesen erwarten vom 16. bis 18. Oktober 2026 die deutsche Volleyball-Elite:

10 x 2 Tickets für den Ligacup in der Sparkassen-Arena zu gewinnen!

Hildesheim. Bevor die Volleyball-Bundesliga der Männer in die neue Saison startet, geht es in Hildesheim um den ersten Titel: Vom 16. bis 18. Oktober 2026 wird in der Sparkassen-Arena erneut der Ligacup ausgetragen. Die Helios GRIZZLYS Giesen sind dabei bereits zum fünften Mal Gastgeber des dreitägigen Turniers, bei dem die acht besten Teams der vergangenen Saison aufeinandertreffen.

Gleitz Verlag verlost Freikarten für den ersten Turniertag

Auch in diesem Jahr gibt es für unsere Leserinnen und Leser die Möglichkeit, live dabei zu sein: Der Gleitz Verlag verlost 10 x 2 Tageskarten für Freitag, den 16. Oktober 2026, in der Sparkassen-Arena. Wer gemeinsam mit einer Begleitperson kostenlos Volleyball auf höchstem Niveau erleben möchte, schickt bitte bis zum 11. Oktober 2026 eine E-Mail mit Name und Kontaktdaten an:

gewinnspiel@gleitz-online.de

Unter allen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost und am 12. Oktober per E-Mail benachrichtigt.

Für die Helios GRIZZLYS beginnt das Turnier am Freitag, 16. Oktober, um 19 Uhr mit dem Duell gegen die Barock Volleys



Beim Ligacup präsentieren sich die GRIZZLYS erstmals mit ihrem neuen Kader. Foto: Elisabeth Kloth

MTV Ludwigsburg. Die erste Runde hält dabei gleich eine besondere Familiengeschichte bereit: Ludwigsburgs Cheftrainer Patrick Steuerwald ist der Bruder von GRIZZLYS-Coach Markus Steuerwald. Zudem trifft Giesens Topscorer Lars Migge auf seinen jüngeren Bruder Gregor, der zur neuen Saison nach Ludwigsburg gewechselt ist.

Bereits um 11 Uhr wird der Ligacup mit der Partie SWD powervolleys Düren gegen SVG Lüneburg eröffnet. Um 13.30 Uhr folgt FT 1844 Freiburg gegen VfB Friedrichshafen, ehe um 16 Uhr der Titelverteidiger BERLIN RECYCLING Volleys gegen Energiequelle Netzhoppers KW antritt.

Die Vorrunden- und Qualifi-

kationsspiele finden am 16. und 17. Oktober statt, am Sonntag, 18. Oktober, stehen die Final- und Platzierungsspiele auf dem Programm. Alle Begegnungen werden in der Sparkassen-Arena Hildesheim, Pappelallee 1, ausgetragen. Tickets sind online erhältlich unter ticket.homeof-grizzlys.de.

Oliver Kroll

Volkshochschule Hildesheim
Bildung öffnet Türen

Hier Tickets buchen!

Lesung mit der Autorin Katrin Seyfert aus ihrem Buch „Lückenleben“

„Mein Mann, der Alzheimer, die Konventionen und ich“

Ein Abend mit der Autorin Katrin Seyfert und ihrem Buch „Lückenleben“
Montag, 02.11.2026
18:30 Uhr - 11,- €
Kursnummer: C34744M
Riedel-Saal, vhs Hildesheim
Einlass: 18:00 Uhr

Vom Umgang mit einem unheilbaren Kranken in der Familie und den Erwartungen von außen, die das Leid noch schlimmer machen.

Die Lesereihe „Mut“ in der vhs, moderiert und initiiert von Michael Harms geht in die fünfte Runde.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Verantwortlich im Sinne des NfHesG: Volkshochschule Hildesheim gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Melanie Rudolph, Pflaferstieg 4-5, 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 9361-0 - www.vhs-hildesheim.de

HELIOS GRIZZLYS

SPURENLESER EXTRA

SONDERAUSGABE SAISON 26/27

MARKUS STEUERWALD UND SASCHA KUCERA: BEREIT FÜR DEN NÄCHSTEN SCHRITT

Der neue SPURENLESER EXTRA ist da!

Alles über die GRIZZLYS und die neue Saison

Pünktlich zum Start in die neue Volleyball-Saison dürfen sich die Fans der Helios GRIZZLYS Giesen wieder auf eine besondere Beilage freuen: Der neue SPURENLESER EXTRA 26/27 liegt dieser Ausgabe unserer Zeitung bei. Das Magazin ist erneut in Zusammenarbeit mit den GRIZZLYS entstanden und bietet spannende Informationen, Interviews und Geschichten rund um den Giesener Bundesligisten.

Im Mittelpunkt steht die neue Saison: Wohin steuern die GRIZZLYS 26/27? Das Magazin stellt den neuen Kader vor und gibt unter anderem Einblicke in die Arbeit des neuen Cheftrainers Markus Steuerwald. Auch

der Ligacup vom 16. bis 18. Oktober in Hildesheim, der Bundesliga-Spielplan sowie die internationalen und nationalen Wettbewerbe werden vorgestellt.

Darüber hinaus gibt es Porträts der neuen und bekannten Gesichter im Team: Julian Zenger, Kyle Hobus, Victor Mendez, Carl Möller, Erion Bajrami und Jannis Wehry.

Weitere Themen sind das neue Outfit der GRIZZLYS, DYN, Nachwuchsarbeit, das Projekt „Heroes in town“ und die neue Partnerschule der GRIZZLYS in Ghana.

Also: Beilage aufschlagen und eintauchen in die neue Saison der Helios GRIZZLYS Giesen!

Oliver Kroll

Erneut erfolgreich zertifiziert

Darm- und Pankreaskrebszentrum am Helios Klinikum Hildesheim setzt auf vernetzte Versorgung in der Region

Geprüfte Qualität, kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit über Fach- und Sektorengrenzen hinweg: Das Darm- und Bauchspeicheldrüsenzentrums des Helios Klinikums Hildesheim ist erneut erfolgreich zertifiziert worden. Die Zertifizierung bestätigt die etablierten Strukturen und die fachübergreifende Zusammenarbeit - von der ersten Abklärung über die Behandlung bis zur Nachsorge. Eine Krebserkrankung verändert für Betroffene vieles. Umso wichtiger sind feste Ansprechpartner, verständliche Informationen und eine Behandlung, bei der die verschiedenen Fachrichtungen eng zusammenarbeiten.

Viele Fachrichtungen, ein gemeinsamer Behandlungsweg

Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs erfordern häufig unterschiedliche diagnostische und therapeutische Verfahren. Im Darm- und Bauchspeicheldrüsenzentrum arbeiten Gastroenterologie, Onkologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Radiologie, Strahlentherapie und Pathologie eng zusammen. In interdisziplinären Tumorkonferenzen werden die Befunde gemeinsam besprochen und die weiteren



Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim / Sabina Korkmaz

Behandlungsschritte abgestimmt. Dabei endet die Zusammenarbeit nicht an den Grenzen des Klinikums. Ein wichtiger Bestandteil der Versorgung ist die enge Verbindung zu den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in der Region.

Haus- und Facharztpraxen sowie das Klinikum stimmen sich bei Diagnostik, Therapie und Nachsorge miteinander ab. Auch die ambulante onkologische Versorgung ist eingebunden.

„Eine gute Krebsbehandlung funktioniert nicht allein innerhalb eines Krankenhauses. Wir brauchen die Kolleginnen und Kollegen in den Praxen genauso wie unsere eigenen Fachbereiche. Nur wenn die Übergänge gut funktionieren, erleben Patientinnen und Patienten ihre Behandlung als zusammenhängenden Weg“, sagt Dr. med. Stefan Köppen, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin.

Moderne Onkologie beginnt mit genauer Diagnostik

Eine wichtige Rolle spielt die Pathologie. Moderne Untersuchungsverfahren ermöglichen es, neben den sichtbaren Veränderungen auch molekulare Eigenschaften eines Tumors zu untersuchen. Diese Informationen können für die weitere Therapieentscheidung relevant sein. Auch externe Spezialisten gehören zum Netzwerk. In Hildesheim steht beispielsweise ein niedergelassener Humangenetiker zur Verfügung, mit dem das Zentrum bei entsprechenden Fragestellungen zusammenarbeitet.

„Wir wollen nicht nur wissen, wo ein Tumor sitzt, sondern auch verstehen, welche Eigenschaften er hat. Molekulare und genetische Informationen können wichtige Hinweise für die weitere Behandlung geben“, erklärt Prof. Dr. med. Frank Lehner, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Die Orientierung an aktuellen medizinischen Erkenntnissen und internationalen Standards gehört zum Anspruch des Zentrums. Neue Entwicklungen in Diagnostik und Therapie werden kontinuierlich beobachtet und auf ihre Bedeutung für die Patientinnen und Patienten geprüft.

Prof. Dr. med. Frank Lehner, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (links) und Dr. med. Stefan Köppen, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin, betrachten die Zertifizierung als wichtigen Nachweis für die Qualität der Versorgung.

Nicht nur die Erkrankung im Blick

Eine Krebsbehandlung besteht aus mehr als Operation oder Medikamenten. Deshalb gehören auch onkologische Pflegeberatung, Psychoonkologie, soziale Beratung und Ernährungsberatung zum Angebot. Patientinnen und Patienten erhalten Ansprechpartner auch bei Fragen, die über die eigentliche medizinische Behandlung hinausgehen. „Wir möchten die Menschen nicht nur medizinisch behandeln, sondern sie auch durch die verschiedenen Phasen ihrer Erkrankung begleiten. Dazu gehört, dass sie wissen, an wen sie sich mit ihren Fragen wenden können“, sagt Köppen.

Auch Information und Austausch haben ihren festen Platz. Beim jährlichen Krebsinformations- und Aktionstag informiert das Klinikum über Früherkennung, Behandlungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote. Patientinnen und Patienten sowie Angehörige können dabei direkt mit Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen.

Eng vernetzt für die Region

Für Menschen mit Darm- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs bedeutet das zertifizierte Zentrum eine eng verzahnte Versorgung. Ambulante und stationäre Behandlung, Diagnostik und Therapie sowie medizinische und unterstützende Angebote werden miteinander verbunden. Die enge Zusammenarbeit mit den Praxen in der Region ist dabei ein wichtiger Bestandteil. „Unser Ziel ist eine Versorgung, bei der die Patientinnen und Patienten nicht das Gefühl haben, zwischen verschiedenen Einrichtungen und Ansprechpartnern wechseln zu müssen. Wir wollen die Expertise zusammenbringen und die Behandlung gemeinsam gestalten“, sagt Prof. Dr. Frank Lehner.

Auch Klinikgeschäftsführer Sascha Kucera sieht in der Vernetzung einen wichtigen Bestandteil der regionalen Versorgung: „Die Zertifizierung steht nicht nur für geprüfte Strukturen. Sie steht auch für die Menschen, die diese Strukturen täglich mit Leben füllen. Dazu gehören unsere Mitarbeitenden ebenso wie die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen und unsere Netzwerkpartner in der Region.“

Die erneute Zertifizierung bestätigt damit die gemeinsame Arbeit vieler Fachbereiche und Partner: moderne Diagnostik und Therapie, fachübergreifende Expertise und eine enge Verbindung zwischen Klinik und niedergelassenem Bereich – für eine verlässliche Versorgung von Menschen mit Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs in der Region.

 **Helios Klinikum Hildesheim**

Rückblick – Fortschritt – Zukunft

50 Jahre für Ihre Mobilität Orthopädie und Unfallchirurgie



 **Mittwoch, 30. September 2026, 18 bis 20 Uhr**

 **Helios Klinikum Hildesheim, Konferenzräume 1+2 im EG**

Helios feiert

Programm

18:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung
Priv.-Doz. Dr. med. Kourosh Zarghooni

18:05 Uhr: Rückblick 1976 bis 2026
Wohin geht die Reise? Dr. Udo Brusch

18:20 Uhr: Traumatologie – moderne Unfallchirurgie vom Knochenbruch bis zum Schwerverletzten, Oberarzt Wael Hizi

18:35 Uhr: Hüfte und Knie – vom klassischen Gelenkersatz zur individuellen und robotergestützten Endoprothetik, Priv.-Doz. Dr. med. Kourosh Zarghooni

18:50 Uhr: Wirbelsäule – von der großen Operation zur minimalinvasiven Behandlung, Oberarzt Mahmoud Aboelsaad

19:05 Uhr: Der ältere Traumapatient – von der Fraktur zurück zu Mobilität und Selbstständigkeit, Dr. Jan Sarhaddar

19:20 Uhr: Von der Operation zurück in den Alltag – moderne Rehabilitation in Orthopädie und Unfallchirurgie, Jana Pollmann, Therapie Campus

19:35 Uhr: Zusammenfassung/Fragerunde

19:45 Uhr: Imbiss/persönlicher Austausch

20:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Mehr Details zum Programm und der Veranstaltung

